

STADTKURIER FLÖHA

Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Flöha mit dem Ortsteil Falkenau

22. Jahrgang, Nr. 09/2015

Ausgabe vom 19. September 2015

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,



seit dem 1. August habe ich die Ehre, Oberbürgermeister der Großen Kreisstadt Flöha sein zu dürfen. Dies ist bewegend für mich und vor allem aber Auftrag und Verpflichtung.

Wenn ich mich heute als Ihr neues Stadtoberhaupt an Sie wende, so habe ich nicht vergessen, dass meine Wahl nur mit einem knappen Vorsprung gewonnen wurde. Ich habe sowohl vor als auch nach den Wahlgängen stets betont, dass dieses Votum m. E. vorrangig eine Personewahl war.

Die Verantwortung für das mir durch die Wähler übertragene Amt ist mir daher sehr bewusst.

Nüchtern betrachtet, haben mich lediglich rund 20 Prozent der wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürger aus Flöha und dem Ortsteil Falkenau gewählt. Aus diesem Grund übe ich mich in Bescheidenheit. Mein Bemühen gilt allen Bürgerinnen und Bürgern unserer Stadt. Jenen deren Vertrauen mir den Erfolg ermöglicht hat. Und ausdrücklich auch denen, die mich nicht gewählt haben!

Viele werden von einem neuen Stadtoberhaupt erwarten, dass er es ihnen vollumfänglich recht macht. Diese Erwartung werde ich nicht erfüllen können. Was man von mir erwarten darf, ist ein neuer Schwung und ein anderer Blick auf viele aktuelle Probleme und künftige Aufgaben. Ich verstehe meine Hauptaufgabe in den nächsten sieben Jahren darin, unter Einhaltung der Gesetze, vor allem das Interesse der Stadt zu vertreten und das Wohl ihrer Bürgerinnen und Bürger nach besten Kräften zu wahren.

Einige erwarten auch, dass ich Fehler machen werde, was ich für wahrscheinlich halte. Weil es in der Einarbeitungsphase einfach menschlich ist und bei jeder engagierten Arbeit Fehler entstehen können. Mir werden die obligatorischen hundert Tage „Schonfrist“ schon aus dem Grund nicht eingeräumt, weil die derzeitigen Herausforderungen an die Kommunen, Städte und Gemeinden gewaltig sind. Die aktuelle Situation ist nicht nur im Land und in Sachsen konfliktreich und schwierig, sondern auch die tägliche Arbeit unterliegt einer ständigen Veränderung. Daher reiche ich allen Stadträten und gesellschaftlichen Verantwortlichen, den Vertretern der Wirtschaft und vor allem allen Einwohnern unserer Stadt die Hand, um gemeinsam die anstehenden Herausforderungen anzunehmen und respektvoll, fair, sachlich und konstruktiv an Lösungswegen zu arbeiten.

Ich habe den Anspruch eines lösungsorientierten und bürgernahen Arbeitsstils für mich und die Verwaltung. Auch werde ich Ihnen nicht immer ein bequemer Oberbürgermeister sein und der schnelle Beifall ist nicht das Ziel meiner Arbeit. Mit Ihnen gemeinsam will ich dafür arbeiten, dass unsere Stadt lebens- und liebenswert bleibt, dass sie ein angesehenes und respektierter Partner in der Region ist und dass sie sich die materiellen Grundlagen zur Förderung eines gedeihlichen Miteinanders in sozialem Frieden erhält.

Über dieses Ziel, glaube ich, sind wir uns alle einig. Über die Wege dahin können wir diskutieren und gegebenenfalls auch streiten.

Unter Einhaltung der demokratischen Prinzipien unseres Grundgesetzes und dessen nachfolgender Gesetzgebung werden wir die nötige Kraft aufbringen, unsere Ziele zu erreichen.

Ich bitte Sie alle herzlichst um Ihre Mitwirkung und Ihre Unterstützung.

Wenn ich von Herausforderungen und Zielen spreche, dann sind das insbesondere eine verantwortungsbewusste und maßvolle Haushaltspolitik als Grundvoraussetzung einer handlungs- und gestaltungsfähigen Stadt, eine Neuausrichtung des Stadtentwicklungskonzeptes bis 2030 auf der Grundlage einer breiten Diskussionsplattform in der Bürgerschaft sowie der Erhalt der über Jahrzehnte geschaffenen soziokulturellen Strukturen und Standards.

Aktuell wird heftig und viel über den Umgang mit Flüchtlingen und Asylbewerbern

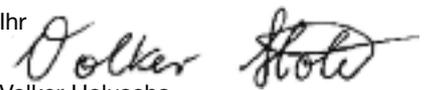
diskutiert. Ich rufe alle Einwohner zur Solidarität mit diesen Menschen auf, die augenscheinlich großes Leid erlebt haben und hier eine Zuflucht suchen. Ich appelliere für eine breite Akzeptanz gegenüber jenen Asylsuchenden, die wirklich schutzbedürftig sind. Und ich bitte um ein großes Engagement der Einwohner sowie aller gesellschaftlichen Kräfte, die gewaltige Herausforderung der Unterbringung und Integration jener Menschen zu unterstützen.

Ausdrücklich betonen will ich aber, dass wir die verständlichen Ängste und Sorgen der Bürgerinnen und Bürger angesichts der derzeitigen europaweiten Fluchtbewegung und der sich daraus ergebenden gewaltigen Probleme für die Städte und Gemeinden mit ihren Einwohnern nicht aus den Augen verlieren dürfen. Klarer formuliert: Ich verstehe mich zu allererst als der Interessenvertreter der Flöhaer und Falkenauer Einwohner!

Die Stadt ist verpflichtet, die aktuellen Gesetze sowie Vorgaben der Landesregierung und der Landkreisverwaltung umzusetzen und mit den Möglichkeiten und Befindlichkeiten unserer Stadt in Einklang zu bringen. Letztlich werde ich diesen Prozess in beide Richtungen moderieren. Wir sind diejenigen, die den Fluchtsuchenden vor Ort eine menschenwürdige Unterbringung und Integration bieten müssen. Ohne jegliche Erfahrung in dieser gesamtgesellschaftlich humanitären Aufgabe. Ohne nötige Kenntnisse was Sprache, Lebensstil oder Kultur- und Glaubensfragen anbetrifft.

Eine erfolgreiche Bewältigung dieser Herausforderungen wird ein finanzieller und infrastruktureller Kraftakt, den keine Stadt allein bewältigen kann. Dazu bedarf es vor allem auch schnellerer Hilfen und langfristiger Programme in der Europäischen Union sowie der Bundes- und Landesregierung.

Von der Politik insgesamt erwarten wir, das Sie schnellstens europa- und landesweit umdenkt und rasch umsteuert, damit der Zustrom von Fluchtsuchenden heute und in Zukunft auch organisiert zu bewältigen ist und damit eine weitere Radikalisierung der Gesellschaft verhindert werden kann.

Ihr

 Volker Holuscha
 Oberbürgermeister

Beschlüsse aus der Stadtratssitzung vom 25. Juni 2015

Beschluss zur Umlagefinanzierung des LEADER-Regionalmanagements des Vereins zur Entwicklung der Erzgebirgsregion Flöha- und Zschopautal e.V. – 2015/2016

Beschluss-Nr.: 112/11/2015

Abstimmungsergebnis: Einstimmig
(19 Ja-Stimmen)

Grundsatzbeschluss zur Mittelbereitstellung Vorhaben: Beschaffung Digitalfunktechnik für die Feuerwehr

Beschluss-Nr.: 113/11/2015

Abstimmungsergebnis: Einstimmig
(19 Ja-Stimmen)

Beschluss über die Satzung zur 4. Änderung der Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit

Beschluss-Nr.: 114/11/2015

Abstimmungsergebnis: Einstimmig
(19 Ja-Stimmen)

Beschluss zur Ermächtigung des Oberbürgermeisters zur Vergabe von Bau-, Liefer- und Planungsleistungen

Beschluss-Nr.: 115/11/2015

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmen-

mehrheit (17 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 1 Enthaltung)

Beschluss über die Annahme von Geldspenden gem. § 28 Abs. 2 Nr. 11 u. § 73 Abs. 5 SächsGemO sowie § 10b EstG i.V.m. § 52 AO für die Freiwillige Feuerwehr Falkenau

Beschluss-Nr.: 116/11/2015

Abstimmungsergebnis: Einstimmig
(19 Ja-Stimmen)

Beschluss über die Annahme von Geldspenden gem. § 28 Abs. 2 Nr. 11 u. § 73 Abs. 5 SächsGemO sowie § 10b EstG i.V.m. § 52 AO für die Freiwillige Feuerwehr Falkenau

Beschluss-Nr.: 117/11/2015

Abstimmungsergebnis: Einstimmig
(19 Ja-Stimmen)

Beschluss über die Annahme von Geldspenden gem. § 28 Abs. 2 Nr. 11 u. § 73 Abs. 5 SächsGemO sowie § 10b EstG i.V.m. § 52 AO für die Bambini-feuerwehr Flöha

Beschluss-Nr.: 118/11/2015

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

(19 Ja-Stimmen)

Beschluss über die Annahme von Geldspenden gem. § 28 Abs. 2 Nr. 11 u. § 73 Abs. 5 SächsGemO sowie § 10b EstG i.V.m. § 52 AO für die Kita „Falkennest“

Beschluss-Nr.: 119/11/2015

Abstimmungsergebnis: Einstimmig
(19 Ja-Stimmen)

Beschluss über die Annahme einer Sachspende gem. § 28 Abs. 2 Nr. 11 u. § 73 Abs. 5 SächsGemO sowie § 10b EstG i.V.m. § 52 AO für die Kita „Spielhaus Groß & Klein“

Beschluss-Nr.: 120/11/2015

Abstimmungsergebnis: Einstimmig
(19 Ja-Stimmen)

Beschluss über die Annahme einer Sachspende gem. § 28 Abs. 2 Nr. 11 u. § 73 Abs. 5 SächsGemO sowie § 10b EstG i.V.m. § 52 AO für den Hort der Grundschule

Beschluss-Nr.: 121/11/2015

Abstimmungsergebnis: Einstimmig
(18 Ja-Stimmen)

Freiwilliger Wehrdienst – Öffentliche Bekanntmachung

Übermittlung von Daten an das Bundesamt für Wehrverwaltung

Zum 1. Juli 2011 ist die allgemeine Wehrpflicht, soweit kein Spannungs- oder Verteidigungsfall vorliegt, ausgesetzt und in einen freiwilligen Wehrdienst übergeleitet worden. Frauen und Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind, können sich nach § 54 des Wehrpflichtgesetzes verpflichten, freiwillig Wehrdienst zu leisten.

Damit das Bundesamt für Wehrverwaltung die Möglichkeit hat, über den freiwilligen Wehrdienst zu informieren, über-

mittelt die Meldebehörde jährlich zum 31. März folgende Daten von Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten

Jahr volljährig werden, an das Bundesamt für Wehrverwaltung:

Familienname, Vornamen und gegenwärtige Anschrift

Betroffene haben das Recht der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch ist an keine Voraussetzung gebunden und braucht nicht begründet

zu werden. Er kann bei der Meldebehörde (Stadtverwaltung Flöha, Augustusburger Str. 90, 09557 Flöha) eingelegt werden.

Falls der Datenübermittlung nicht

bis spätestens 25.03.2016

widersprochen wurde, werden die genannten Daten weitergeben.

Flöha, 02.09.2015
Stadtverwaltung Flöha
Einwohnermeldeamt

Gleichstellungsbeauftragte zu bestellen

Der Oberbürgermeister der Stadt Flöha beabsichtigt, zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/einen neue/n Gleichstellungsbeauftragte/n zu bestellen.

Aufgabe der/des Gleichstellungsbeauftragten ist es, in der Stadt Flöha auf die Verwirklichung des Grundrechtes der Gleichberechtigung von Frauen und Männern (Artikel 3 Abs. 2 des Grundgesetzes) hinzuwirken. Dazu gehört insbe-

sondere die Einbringung frauenspezifischer Belange in die Arbeit des Stadtrates und der Stadtverwaltung sowie die Mitwirkung an Maßnahmen der Stadtverwaltung, die die Gleichstellung von Frauen und Männern, die Vereinbarkeit von Familie und Beruf oder die berufliche Lage von Frauen berühren. Die/der Gleichstellungsbeauftragte ist in der Ausübung ihrer/seiner Tätigkeit unabhängig und kann an den Sitzungen des Stadtrates

sowie den für ihren/seinen Aufgabenbereich zuständigen Ausschüssen mit beratender Stimme teilnehmen (§ 64 Abs. 3 SächsGemO).

Interessenten für diese ehrenamtliche Tätigkeit werden aufgerufen, ihr Interesse schnellstmöglich schriftlich unter Angabe Ihrer persönlichen Daten bei der Stadtverwaltung Flöha, Augustusburger Straße 90, 09557 Flöha zu bekunden.

Aufruf an alle Vermieter von Wohnraum in der Stadt Flöha

Die Zahl der Flüchtlinge aus den verschiedensten Regionen und Krisengebieten der Welt steigt in Deutschland stetig an.

Wir stehen zu der humanitären Verpflichtung, Asylbewerber und Bürgerkriegsflüchtlinge aufzunehmen und unterzubringen. Leider sind die Unterbringungskapazitäten begrenzt und nahezu erschöpft. Es werden dringend Wohnungen für Asylsuchende mit längerfristigem Bleiberecht gesucht.

Wir benötigen dringend Ihre Hilfe.

Wenn Sie freistehenden Wohnraum in Flöha oder im Ortsteil Falkenau zur Unterbringung von Asylbewerbern anbieten können, bitte ich Sie dringendst, sich mit Herrn Martin Mrosek, Amtsleiter Hauptamt, 09557 Flöha, Augustusburger Straße 90, in Verbindung zu setzen.

Telefon: 03726/791104 oder E-Mail: hauptamt@floeha.de

Bitte unterstützen Sie uns bei der Bewältigung dieser neuen Herausforderung.

Diese Menschen haben alles verloren. Sie sind vor Elend, Not, Hunger und Krieg geflohen. Wir sollten uns gemeinsam bemühen, sie bei uns freundlich aufzunehmen und vielleicht vorhandene Vorbehalte abzulegen.

Auf Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung hoffend, verbleibe ich

Volker Holuscha
Oberbürgermeister



Gut Ding will Weile haben – aber was lange währt, wird gut!

Wer schon einmal gebaut hat, sei es nur ein kleines Gartenhäusel oder gar ein Eigenheim, der weiß: 1. kommt es anders, als man 2. denkt! Soll heißen: Bei allem, was man noch so gut plant und durchdenkt, es kommt meist etwas dazwischen, was im Vorfeld nicht absehbar war.

Seit Anfang Januar 2015 sitzen die Organisatoren für das 130-jährige Jubiläum der Freiwilligen Feuerwehr Falkenau an der Planung des Festwochenendes. Seither wird die Errichtung des neuen Feuerwehrdepots in der Wiesenstraße verfolgt. Mittlerweile ist ein Depot entstanden, auf welches nicht nur unsere Kameraden/-Innen durchaus stolz sein können. Dieses voll „in Besitz“ zu nehmen und auch in diesem Zusammenhang 130-jähriges Bestehen feiern zu können, war der Ge-

danke der Organisatoren. Um ein neues Heim auch wirklich „heimisch“ zu gestalten und darin einzuziehen, bedarf es noch einiger Kleinigkeiten, welche aber durchaus wichtig sind, um zum Beispiel auch eine volle Einsatzbereitschaft zu gewährleisten.

Lange Rede – kurzer Sinn: Damit all diejenigen an der Fertigstellung beteiligten Mitarbeiter ihr Werk in vollem Umfang beenden können, möchten die Organisatoren der Festvorbereitung mitteilen, dass unser großes 130-jähriges Jubiläum und damit im Zusammenhang die offizielle Einweihung des neuen FW-Gerätehauses Falkenau nicht wie geplant am 02. und 03. Oktober 2015 stattfindet, sondern um ein paar Monate verlegt wird. Der neue Termin, an welchem wir hof-

fentlich mit vielen Einwohnern der Stadt Flöha und auch den umliegenden Ortschaften des Ortsteils Falkenau feiern möchten, wird das Wochenende vom 10. bis 12. Juni 2016 sein.

Bis dahin wünschen wir allen Bauorganisatoren und Bauleuten unseres Depots „frohes Schaffen und natürlich gutes Gelingen“.

Was wir aber jetzt schon sicher wissen: Unser traditioneller „Neujahrsempfang“, am 16. Januar 2016 wird an unserem neuen Gerätehaus in der Falkenauer Wiesenstraße begangen. Dann kann man schon den einen oder anderen Blick hinter die Kulissen werfen oder wagen.

Ihr Organisationsteam des
Feuerwehrvereins um Anja Witte



Krankenhaus Mittweida lädt am 30.09.2015 zum Berufsstarter-Tag

Am 30. September 2015 findet im Krankenhaus Mittweida der Landkreis Mittweida Krankenhaus gGmbH wieder der alljährlich angebotene Berufsstarter-Tag statt, an welchem künftige Schulabgänger und deren Eltern sich über die vielseitigen Ausbildungen zum/zur „Gesundheits- und Krankenpfleger/-in“ sowie zum/zur „Operationstechnischen Assistenten/-in“ informieren können.

In der Zeit von 16 bis 19 Uhr erhalten Interessierte einen detaillierten Einblick in die Ausbildungen im Pflege- und Funktionsdienst sowie dessen Zukunftsperspektiven in der Region. Zusätzlich werden spannende Aktionen geboten, um seine eigenen Fähigkeiten und Fertigkeiten

selbst auszuprobieren.

Gegen 17 Uhr laden die Lehrausbildung und Pflegedienstleitung zu einem Hausrundgang inklusive einer Besichtigung der verschiedenen Abteilungen ein. Treffpunkt ist das Foyer im Erdgeschoss.

Auch wer sich für ein Freiwilliges Soziales Jahr im Krankenhaus interessiert, erhält an diesem Infotag vielfältige Informationen zum Einstieg in den sozialen Beruf.

Jederzeit stehen die Pflegedienstleitung, Lehrkräfte, Auszubildende sowie Pädagogen für individuelle Fragen zur Verfügung. Wer sich bereits für eine Ausbildung in der LMK entschieden hat, kann seine vollständigen Bewerbungsunterlagen

gerne persönlich vor Ort abgeben. Bewerbungsschluss ist der 31. Dezember 2015.

Veranstaltungsdaten

Berufsstarter-Tag:

Datum: Mittwoch, 30.09.2015

Zeit: 16 – 19 Uhr

Ort: Krankenhaus Mittweida,

Hainichener Straße 4-6

Hausrundgang: 17 Uhr

(Treffpunkt: Foyer im Erdgeschoss)

Kontakt für Presserückfragen:
Jana Weißflog, Tel. 03727/99-1418
jana.weissflog@lmkgmbh.de



In eigener Sache

Hierdurch möchte ich mich als ehrenamtliche Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Flöha nach meinem Ausscheiden zum 31.08.2015 aus dieser Funktion recht herzlich bei allen Mitstreitern und Unterstützern meiner Arbeit bedanken.

Dies betrifft folgenden Personenkreis mit Herrn OB a.D. Schlosser, alle Stadträtinnen und Stadträte, alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung Flöha, Vereine und Selbsthilfegruppen in Flöha sowie Frau Schrenk vom Landrats-

amt Mittelsachsen.

Ich wünsche allen Genannten, Bürgerinnen und Bürgern alles Gute und weiterhin viel Gesundheit.

Sabine Mahrla



Feierliche Verabschiedung des Oberbürgermeisters a.D. F. Schlosser

Übergabe der Amtskette an seinen Nachfolger V. Holuscha



Nach einem Vierteljahrhundert an der Spitze der Stadtverwaltung Flöha ist Friedrich Schlosser seit dem 1. August im verdienten Ruhestand. Am 28. August wurde der langjährige Oberbürgermeister der Stadt Flöha im Flöhaer Stadtsaal feierlich verabschiedet. Rund 70 Personen, darunter Stadträte, Vereinsvertreter und Mitarbeiter von Institutionen waren gekommen, um Schlossers Schaffen zu würdigen und ihm Geschenke zu überreichen. Schließlich hatte er die Entwicklung der Stadt in den vergangenen 25 Jahren entscheidend geprägt.

Umrahmt wurde die Veranstaltung durch Darbietungen der Schüler von der Oberschule Flöha/Plau. Mit Akkordeon, Gesang, Tänzen und Rezitation erfreuten Sie die Gäste. Auch die „Kleinen“ der Ki-

ta Baumwollzwerge hatten schwungvolle Lieder im Gepäck, so. u.a. das Kofferlied, das zum Mitmachen anregte.

Volkssolidaritäts-Geschäftsführerin Angela Gronwaldt dankte Herrn Schlosser in ihrer Ansprache für seinen persönlichen Einsatz insbesondere für die neue Kita „Baumwollzwerge“ und während des Hochwassers 2002.

Lothar Schreiter, Ehrenbürger und Ortschronist der Stadt Flöha, fand in seiner Rede bewegende Worte und reichte am Ende dem Oberbürgermeister a.D. einen Staffelstab, welchen er an seinen Amtsnachfolger übergab.

Die Laudatio hielt der dienstälteste Stadtrat Wieland Kunze. Beim Rückblick würdigte er die gemeinsamen Erfolge der langjährigen Amtszeit. Auch einige Episoden brachten das Publikum zum Schmunzeln.

Im Anschluss an die Laudatio hatte das scheidende Stadtoberhaupt seinem Nachfolger Volker Holuscha (Die Linke) ein schergewichtiges Geschenk überreicht. Friedrich Schlosser übergab ihm die Amtskette.

Bernd Goebel, Chef des Turn- und Kegelvereins Flöha, sagte: „Die Stadt mit dem Oberbürgermeister an der Spitze war immer für uns da“. Goebel hob die gute Zusammenarbeit mit Schlosser hervor. Der TKV-Chef hatte für Schlosser eine Karikatur mitgebracht, welche das Vereinsmitglied Jan Kunze gezeichnet hat.

Er erinnerte daran, dass Schlosser mit anderen dafür gesorgt habe, dass 2004

auf dem Sportplatz Jahnhöhe Wasser- und Stromanschluss, Umkleidekabinen und Duschen entstanden. Zwei sehr gute Rotweine in einem in den Vereinsfarben geschmückten Karton überreichte Gert Hiemann im Auftrag des Handballvereins VfB Blau-Gelb 21 Flöha. „Ich weiß, dass er einen guten Tropfen Rotwein liebt“, sagte Hiemann, selbst einmal Stadtrat. „Wir haben als Verein viele Jahre sehr gute Unterstützung von Friedrich Schlosser erhalten. Für einen Kochkurs in einem Vital-Restaurant in Chemnitz gab es vom Ortschaftsrat Falkenau einen Gutschein. „Wir haben oft gehört, dass Friedrich Schlosser ein sehr guter Koch ist und kochen zu seinen Hobbys gehört“, begründete Andreas Kluge. Stadträtin Cornelia Sell hatte dem Alt-Oberbürgermeister eigenes ein Flöha-Wappen gestickt und dieses eingerahmt. „Das war das erste Mal, dass ich etwas gestickt habe“, sagt die Falkenauerin. „Ich schätze Friedrich Schlosser sehr und habe es gerne getan.“

Der Ex-Bürgermeister bedankte sich in seinem Schlusswort für die vielen guten Wünsche, machte aber zugleich auf ein brennendes Problem unserer Zeit aufmerksam. „Es ist keine Frage mehr, ob mehr Flüchtlinge kommen, sondern wann sie kommen“, sagte der Ex-Bürgermeister. Er wünsche der Stadt Flöha, dass sie künftig diese Herausforderung zu meistern wisse. „Ich hoffe zudem, dass die Stadt bei der Betreuung von Flüchtlingen weiterhin mit der Hilfe von Kirche und Vereinen rechnen kann. Auch in den Schulen sollte die Problematik ein Thema sein“, meinte Schlosser. (kbe/cdo) □

Verkaufsangebot

Einfamilienhausstandort in Flöha



Parzelle Struthweg

Kaum ein anderes Grundstück in Flöha verbindet die innerstädtische Lage und das ruhige Wohnen im Grünen so harmonisch wie die Lage des Wohngebietes „Waldstraße“ in Flöha. In unmittelbarer Nähe, direkt am Struthweg, stehen weitere Parzellen zur Bebauung bereit.

Es steht ein unvermessenes Grundstück mit einer Fläche von ca. 1400 m² zum Verkauf. Auch die Bestellung von Erbbaurechten steht zur Disposition. Die Fläche ist teilbar. Das Areal ist zur Bebauung mit mindestens einem Einfamilienhaus vorgesehen.

Wir bieten Ihnen ein unbebautes und vollständig nach BauGB erschlossenes Grundstück zum Kauf an. Das Grundstück ist mit Leitungen belastet. Der Kaufpreis als Mindestgebot liegt bei 26,00 € m².

Egal ob Sie sich als Familie neu in unserer Region ansiedeln möchten oder unsere Standortqualitäten bereits zu schätzen wissen, wir möchten Ihnen den Weg zu ei-

4-Raum Eigentumswohnung über 2 Etagen (DG u. DS) in Flöha zu verkaufen



- Erstbezug/Baujahr: 2000
- 107 m² Nutzfläche: mit wenig Aufwand Umbau zur 5-Zi.-Whg. mögl.
- herrlicher Süd-West-Balkon, 2 Bäder, Kellerraum, PKW-Stellplatz
- Lage: Flöha-Plaue, Dr.Wilhelm-Külz-Str. 4
- Energieausweis (Verbrauch) vom 21.07.15, Endenergieverbrauch Incl. Warmwasser: 96,8 kWh/m² Jahr, Energieträger: Gas
- **Kaufpreis: 99.000,- €** (ca. 370,- € monatliche Finanzierungsrate)
- Käuferprovision: 3,57 %

Wir suchen Bauland
und Einfamilienhäuser!

Flöha, Augustusburger Str. 118, 09557 Flöha

www.bost.de info@bost.de 03726 / 724891

BOST
Immobilien
F L Ö H A

Wir suchen Sie !

Haben Sie Interesse in **Flöha** oder **Falkenau** eine Tätigkeit als Zusteller/in für die Frühzustellung der **Freien Presse** (ab 18 Jahre) bzw. Tagzustellung des **BLICK** oder **Wochenspiegel** (ab 13 Jahre) zur Festeinstellung bzw. Vertretung zu übernehmen?

Gern informieren wir Sie in einem persönlichen Gespräch.
Bitte melden Sie sich bei:

VDL Freiberg Express GmbH
Zuger Str. 15
09618 Brand-Erbisdorf

Telefon: 037322 52790
Mail: info@vdl-freiberg.de



Wohnungsgenossenschaft Flöha eG

Schillerstraße 24a 09557 Flöha
Telefon: 03726 299
Telefax: 03726 721414



**Zwei schöne
3-Raum Wohnungen
mit Einbauküche in verschiedenen
Wohnlagen in Flöha (sofort bezugsfertig)**
Wohnflächen: ca. 57 m²

nem neuen Lebensmittelpunkt so einfach wie möglich gestalten und stehen Ihnen als Stadtverwaltung kompetent zur Seite.

Erforderliche Angebotsunterlagen:

Ein schriftlicher Kaufantrag/Antrag auf Erbbaurechtsbestellung mit Kaufpreisangebot, mindestens zum vorgenannten Quadratmeterpreis von 26,00 Euro, ausschließlich im verschlossenen Umschlag mit dem Vermerk „Ausschreibung Baugrundstück Struthweg“ ist mit vollständigem Absender und der gewünschten Größe versehen bei der

Stadtverwaltung Flöha
Finanzverwaltung
Sachgebiet Liegenschaften
Augustusburger Straße 90
09557 Flöha

bis **zum 31. Oktober 2015** einzureichen.

Die Entscheidung über die Anträge fällt gegen Meistgebot.

Für Fragen zum Verkauf steht Ihnen das Sachgebiet Liegenschaften, Frau Viertel, gern zur Verfügung.
Telefon: 03726/791-128
E-Mail: liegenschaften@floeha.de
Fragen der Bebauungsmöglichkeiten beantwortet Ihnen das Sachgebiet Bauverwaltung/Hochbau, Frau Naumann.
Telefon: 03726/791-147
E-Mail: hochbau@floeha.de

Hinweis:

Das Veräußerungsangebot ergeht ohne Gewähr für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben. Bei dieser Ausschreibung handelt es sich um eine Aufforderung zur Abgabe von Angeboten und eines Nutzungskonzeptes.
Die Stadt Flöha ist nicht verpflichtet, einem Gebot oder dem höchsten Gebot den Zuschlag zu erteilen.
Diese Angaben sowie weitere Immobilienangebote der Stadt Flöha finden Sie auch im Internet unter www.floeha.de.

Stadtverwaltung Flöha
SG Liegenschaften



Stellenausschreibung

Bei der Stadtverwaltung Flöha ist ab 01.01.2016 eine Stelle als Hausmeister/in in der Kindertagesstätte „Spielhaus Groß & Klein“ zu besetzen. Die Stellenbesetzung erfolgt vorerst befristet auf ein Jahr.

Zum Aufgabengebiet gehören insbesondere:

- alle hausmeistertypischen Arbeiten wie
 - Pflege des Kitageländes und -geländes
 - Verkehrssicherungspflichten, Winterdienst
 - Überwachungs- und Schließdienst
 - Betrieb der haustechnischen Anlagen
 - Arbeiten im Sanitärbereich
 - Gewährleistung von Ordnung und Sicherheit
- Reparatur- und Wartungsarbeiten in gewissen Umfang an haustechnischen und baulichen Anlagen
- Beauftragung, Koordination der Tätigkeiten von Fremdfirmen im Objekt
- Kontrolle von Vertragsleistungen Dritter
- Vertretung an anderen städtischen Einrichtungen
Eine spätere Änderung des Aufgabengebietes bleibt ausdrücklich vorbehalten.

Wir erwarten von Ihnen:

- abgeschlossene handwerkliche Berufsausbildung
- gültige Fahrerlaubnis der Klasse B
- Belastbarkeit, Einsatzbereitschaft und Flexibilität
- gesundheitliche Eignung, welche die Tätigkeit als Hausmeister/-in ermöglicht
- ausgereifte Persönlichkeit für den ständigen Umgang mit Kindern
- die Vorlage eines erweiterten Führungszeugnisses entsprechend § 30a BZRG
- Bereitschaft zur Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr Flöha bzw. Falkenau
- ortsnaher Wohnsitz

Die Vergütung der Stelle richtet sich nach dem TVöD. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 38 Stunden.

Die zu besetzende Stelle ist in gleicher Weise für Frauen und Männer sowie für Schwerbehinderte geeignet.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (Bewerbungsschreiben, tabellarischer Lebenslauf mit lückenlosem Tä-

gigkeitsnachweis, Abschlusszeugnisse, Qualifikationsnachweise, Beurteilungen etc.) richten Sie bitte bis 9. Oktober 2015 an die

Stadtverwaltung Flöha
Personalverwaltung
z.Hd. Herrn Weiler
Augustusburger Straße 90
09557 Flöha



Verein bietet Wasser- und Bodenanalysen

Am Donnerstag, dem 22. Oktober 2015
bietet die AfU e.V. die Möglichkeit
von 15.30 – 16.30 Uhr in Flöha, im Rathaus,
Augustusburger Str. 90

Wasser- und Bodenproben untersuchen zu lassen.



Gegen einen Unkostenbeitrag kann das Wasser sofort auf den pH-Wert und die Nitratkonzentration untersucht werden. Dazu sollten Sie frisch abgefülltes Wasser (ca. 1 Liter) in einer Mineralwasserflasche mitbringen. Auf Wunsch kann die Probe auch auf verschiedene Einzelparameter z.B.

Schwermetalle oder auf Brauchwasser- bzw. Trinkwasserqualität überprüft werden.

Weiterhin werden auch Bodenproben für eine Nährstoffbedarfsermittlung entgegengenommen. Hierzu ist es notwendig, an mehreren Stellen des Gartens Boden auszuheben, so dass insgesamt ca. 500 Gramm der Mischprobe für die Untersuchung zur Verfügung stehen.

Arbeitsgruppe für Umwelttoxikologie e.V.



Oberbürgermeister vereidigt



Am Donnerstag, 27.08.2015, wurde Oberbürgermeister Volker Holscha während der Stadtratssitzung vereidigt. Stadtrat Wieland Kunze nahm ihm den Eid ab.

Wirtschaft in Mittelsachsen

Das Landratsamt Mittelsachsen verweist auf die Internetseite Wirtschaft in Mittelsachsen <http://www.wirtschaft-in-mittelsachsen.de>. Dieses Portal informiert über Wirtschaft, Wissenschaft, Fachkräfte, Termine und zu laufenden Förderprogrammen. Unternehmen unseres Landkreises können die Firmendatenbank nutzen, um ihre Produkte und Dienstleistungen zu präsentieren.

Simone Harnisch
Stadtverwaltung Flöha
Sachgebiet Tiefbau/Bauhof/Ortsplanung



Der Ambulante Hospiz- und Palliativberatungsdienst der Diakonie Flöha lädt herzlich ein

Zum Öffentlichen Abend unter dem Thema:
Organspende/ Organtransplantation – informiert entscheiden

Referentin:

Frau Uta Werner, Ärztin und Referentin für Hospizarbeit im Diakonischen Amt, Radebeul

**Frankenberg, Kopernikusstr.1,
Veranstaltungsraum der Diakonie
Mittwoch, 07.10.2015, 19:00 bis 20:30**

Gleichzeitig möchte ich wieder einmal auf unsere Begegnungsmöglichkeit für Trauernde hinweisen:

Jeden 3. Dienstag im Monat von 16:00 bis 18:00 Uhr im Diakonie-Zentrum Flöha, Bahnhofstr. 8b gibt es im Erinnerungscfé für Trauernde Kaffee und Kuchen, Austausch und thematisches Arbeiten am Trauerweg. Sie können den Trost und die Ermutigung des Zusammenseins mit ebenfalls Trauernden erfahren. Unserer Sprechzeiten des Hospizdienstes, auch zu Beratungen zur Patientenverfügung: nach Vereinbarung unter 03726/718551 bzw. am 2. und 4. Dienstag im Monat von 15:30 bis 17:30 Uhr.

Irene Rabe
Kordinatorin des Ambulanten Hospizdienstes
Ambulanter Hospiz- und Palliativberatungsdienst -
Bahnhofstr. 8b, 09557 Flöha
Tel. 03726/718551, Fax: 03726/718513



Ferien enden mit Fischerfest in der Gaststätte „Zum Bootssteg“

Mit einem stimmungsvollen Fischerfest, bei Musik und Tanz auf der Bootshauterrasse, ging am vorletzten Ferienwochenende ein weiteres gut besuchtes Event der Gaststätte im Bootshaus des Kanusportvereins zu Ende. Wie es sich für ein Fischerfest gehört, drehte sich auch bei den Speisen alles um das Thema Fisch. Alles köstlich zubereitet, wurde das Team der Gaststätte „Zum Bootssteg“ wieder einmal seinem Ruf als ausgezeichnete gastronomische Adresse in Flöha/Plau gerecht. □



Fischerfest beim Kanusportverein Flöha e.V.

Sommermusikreihe endet mit Serenade

Zur letzten Sommermusik in diesem Jahr in der Auferstehungskirche Flöha-Plau erklingt am 25. September 2015, 18.00 Uhr eine Klassische Serenade. Zu Gast ist das Bläserquintett Penta Pneuma. Mit Flöte, Oboe, Klarinette, Waldhorn und Fagott erklingen Werke aus der Zeit der Klassik und der Romantik bis zur Gegenwart. In dem 1999 gegründeten Ensemble musizieren Dagny Lehmann (Flöte), Christian Weikert (Oboe), Ralf Heydenreich (Klarinette), Lutz Lehmann (Waldhorn) und Tilmann Baumgartl (Fagott). Ergänzt wird das Programm mit Texten zum Hören und Nachdenken. Der Eintritt ist frei. □



Ensemble Penta Pneuma

Uhren & Schmuck Fachgeschäft
im Oli-Park
 R. Kramer
Ständiger Ankauf
von Altgold, Zahngold und Silber
 Tel.: 03 72 00 / 46 89

TAXIBETRIEB
Frieder Lehmann
 Personentransporte bis 6 Pers. • Krankentransporte (sitzend / alle Kassen)
 Fahrten zur Dialyse, Bestrahlung, Chemotherapie
 Fritz-Reichert-Str. 5 Tel.: 03726 / 5142 Fax: 0172 / 9704570

SIV Mittelsachsen GmbH
 Hausverkauf ist Vertrauenssache.
 Mit Beratung und Leidenschaft bei Verkauf und Kaufberatung
 keine Verkaufsförderung

Der Ansprechpartner vor Ort:
 Jörg Wendler
 ☎ 03731 25-2123
 joerg.wendler@sparkasse-mittelsachsen.de
 SIV Mittelsachsen GmbH
 Poststraße 1a | 09599 Freiberg

modi shop
SCHAFFERATH
 Mode mit Pep – **WINTERWÄRMEN** – ganz stark

- **Late-Night-Shopping**
02.10. + 30.10.2015 bis 22 Uhr
- **Live-Moderation**
am 17.10.2015 bei uns im Geschäft
- **Schneefang**
- **Würfeln fürs Rabatt**
bis 18%
- **viele Überraschungen und Geschenke**
- **Lass Dich inspirieren**
Homepage, Facebook, Youtube

CHALOU

Herbstferien in der Stadtbibliothek Flöha

12. Oktober 2015, 9.00 Uhr

Papierherstellung und Verarbeitung

Schöpfen von Papier in mehreren Farben.

Während der Trockenzeit wird vorbereitetes geschöpftes Papier zu einer Karte / einem Bild verarbeitet.

Bastelbeitrag: 2.00 Euro

14. Oktober 2015, 9.00 Uhr

„Herzlichen Glückwunsch, Jim Knopf!“

Die bekannte Kinderbuchfigur Jim Knopf feiert seinen 55. Geburtstag – wir feiern mit.

- mit einer Jim-Knopf-Abenteuerlesung
- mit den berühmten Leckereien von Frau Waas
- mit Rätsel u.a.

Eintritt: 1.00 Euro

19. Oktober 2015, 9.00 Uhr

Basteln einer Vogelscheuche

Vogelscheuche am Stab, ca. 30 cm lang

Bastelbeitrag: 2.00 Euro

21. Oktober 2015, 10.00 Uhr

Veranstaltung mit dem Sächsischen Kinder- und Jugendfilmdienst e.V.

Eigentlich könnte Lolas Welt ganz in Ordnung sein, denn zusammen mit ihrer Mutter lebt es sich auf dem alten Hausboot ganz gut. Doch dann schleppt ihre Mutter einen neuen Freund an: Kurt! Das ist ein Schleimer und kann ihren Vater auf keinen Fall ersetzen!

Zusammen mit ihrem Freund Rebin versucht Lola die Beiden auseinander zu bringen. Doch auch Rebin scheint ein dunkles Geheimnis zu haben, bei dem ausgerechnet Kurt als Einziger helfen kann...

Dauer: ca. 90 Minuten

Eintritt: 2.00 Euro

Gruppen bitte vorher anmelden!



Stadtbibliothek Flöha, Claußstr. 3

„Alte Baumwolle“

Tel.: 03726 / 2438

Fax.: 03726 / 788239

Werbung

Reparatur und Verkauf von Haushaltgeräten
 Waschgeräte, Geschirrspüler, Kühlergeräte
 E-Herde, Einbaugeräte, Ersatzteile und Zubehör
Telefon: 0 37 26/22 96

Verkaufsstelle:
 Hausgeräte & Service Flöha GbR
 Augustusburger Straße 55 · 09557 Flöha
 (vormals Grüne Aue)

BOSCH **LIEMER** **Electrolux**
AEG uvm.

Ferien mit der Kindervereinigung Chemnitz am Bootshaus Plau

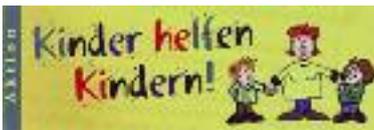
Abwechslungsreiche Ferientage bei den Kanuten des KSV Flöha, unter der Leitung der Kindervereinigung Chemnitz, verlebten auch 2015 wieder Mädchen und Jungen aus dem Großraum Leipzig und Chemnitz. Das Zeltlager am Ufer der Zschopau ist seit Jahren beliebter Ausgangspunkt für Ausflüge der 7 – 14 jährigen Zeltgäste in die reizvolle Umgebung des Erzgebirges. Besonders begeistert sind die Teilnehmer von der Möglichkeit die Freizeitboote des Kanuvereins zu nutzen oder direkt am Bootsteg in die Zschopau zu springen.

Im Lager wird selbst gekocht und die Verpflegung für die Wanderungen zubereitet. Welcher Junge wäscht und trocknet schon gern Geschirr ab? – im Zeltlager Alltag in der Campingmannschaft. Das Ferienprogramm umfasste auch Nachtlager unter freiem Himmel am Kunnerstein oder pro Belegung einen Ausflug in die Sächsische Schweiz mit einer Schlauchbootfahrt auf der Elbe. Bei idealen Wetterbedingungen 2015 war das Ferien-camp ein voller Erfolg. □



Belegung der Kindervereinigung Chemnitz mit ihren Betreuern vor dem Zeltlager

Start der Aktion „Kinder helfen Kindern“



Während die einen in Gedanken noch im Sommerurlaub sind, denken wir schon an Weihnachten. Auch dieses Jahr wollen wir – die Aktionsgruppe der Adventgemeinde Flöha – mit Ihnen an der Weihnachtspaketaktion „Kinder helfen Kindern“ teilnehmen. Die liebevoll gepackten Päckchen sollen dieses Jahr viele Kinder in der Ukraine und in Litauen erfreuen.

Die Initiative von der Hilfsorganisation ADRA Deutschland ist seit dem Jahr 2000 sehr erfolgreich. In ganz Deutschland sind Kinder bereit, Pakete für arme und Not leidende Kinder im Ausland zu packen. Dabei geben sie Spielsachen, Süßigkeiten und Kuschtiere ab. Die Kinder lernen zu teilen und nehmen die Not in anderen Ländern wahr.

Die Initiative von der Hilfsorganisation ADRA Deutschland ist seit dem Jahr 2000 sehr erfolgreich. In ganz Deutschland sind Kinder bereit, Pakete für arme und Not leidende Kinder im Ausland zu packen. Dabei geben sie Spielsachen, Süßigkeiten und Kuschtiere ab. Die Kinder lernen zu teilen und nehmen die Not in anderen Ländern wahr.

Schon jetzt kann man daran denken für die Pakete Kleinigkeiten zusammen zu suchen. Spielsachen, Naschereien, Bastel- und Schulbedarf sollen die Kinder überraschen. Natürlich dürfen Mütze, Schal und Handschuhe nicht fehlen. So versendet jedes Paket eine kleine Nachricht an die Kinder im Osten Europas: „Wir denken an euch und wollen euch Freude bereiten.“ Auch Sie können dabei mitwirken. Ob Sie ein ganzes Paket packen oder die Aktion mit Sach- oder Geldspenden unterstützen bleibt Ihnen überlassen.

In unserem Gemeindehaus in der Rudolf- Breitscheid- Str. 2-2 erhalten Sie leere Pakete und Informationen. Dort sind wir ab dem 01.09.15 jeden Dienstag von 19:45 -21:00 Uhr vor Ort. Außerdem öffnet unsere Sammelstelle für Pakete und was dazugehört vom 13.10. - 05.11. dienstags und donnerstags von 16:00 - 19:00 Uhr.

Wir freuen uns schon jetzt, mit Ihnen gemeinsam die Aktion „Kinder helfen Kindern“ in Flöha durchzuführen. Doch die Freude der Kinder über die Pakete in der Ukraine und Litauen wird noch viel größer sein.

Adventgemeinde Flöha □

Werbung

Der Neue SKODA Superb Combil.

Mehr Stil, mehr Raum, mehr Extras. Die nächste Generation unseres Flaggschiffs setzt auch als Combil neue Maßstäbe. Überzeugen Sie sich selbst und erleben Sie LTE-Internet, Parklenkassistent 3.0, bis zu 1.950 Liter Laderaumvolumen, SmartLink u.v.m. Am besten gleich bestellen.

Kraftstoffverbrauch für alle verfügbaren Motoren in l/100 km, Innerorts: 7,9–4,9; außerorts: 5,4–3,8; kombiniert: 6,3–4,2; CO₂-Emission, kombiniert: 146–110 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007), Effizienzklasse C-A

Autohaus Fischer GmbH & Co. KG

Dresdner Straße 36, 09557 Flöha
Tel. 03726/72920, Fax 03726/729216

Info@autohausfischer.de www.autohausfischer.de

Sportnachrichten +++ Sportnachrichten +++ Sportnachrichten

Flöha — Nachdem die Fußballer des TSV Flöha in die Landesklasse (vormals Bezirksliga) aufgestiegen sind, kassierten sie zum Saisonauftakt zwei Niederlagen. Doch nach diesen Pleiten stellte Trainer Matthias Zänker fest, dass seine Mannschaft durchaus in der Lage sei, mit den Teams in der neuen Klasse mithalten zu können. „Unser Saisonziel ist der Klassenerhalt. Ich weiß, dass es für uns sehr schwer wird. Aber wir können das packen“, sagte der Coach. Am 3. Spieltag platzte dann der Knoten. Denn beim Mitaufsteiger SV Strehla fuhren die Kicker aus dem Auenstadion mit einem 1:0 (1:0)-Erfolg den ersten Sieg ein. Das Tor des Tages erzielte Tony Mittmann nach einer reichlichen halben Stunde per Foulstrafstoß. Es sei aus kämpferischer Sicht eine Super-Teamleistung gewesen, sagte der TSV Coach. „Auch was wir vor dem Seitenwechsel spielerisch ablieferten, konnte sich aus meiner Sicht sehen lassen“, meinte Zänker. Nach einer reichlichen halben Stunde schickte Oliver Hauser



Florian Berger (links im Bild, hier im Spiel beim SV Lichtenberg) ist Neuzugang beim TSV Flöha. (Foto: Knut Berger)

Doch TSV-Schlussmann Marcus Rüger lieferte in dieser Partie eine bärenstarke Vorstellung ab. In der Schlussviertelstunde hatte Flöha dann Möglichkeiten, für die Vorentscheidung zu sorgen, spielte seine Konter aber zu schlampig aus. „Wir haben heute viel fürs Selbstvertrauen getan und waren mannschaftlich stark“, sagte Flöhas Coach. Dennoch wollte er drei Spieler hervorheben, und nannte in diesem Zusammenhang Oliver Hauser, Florian Berger und Marcus Rüger. Neuzugang Berger, den aus Zänkers Sicht bisher niemand so recht auf dem Zettel hatte, überzeugte durch seine Schnelligkeit. Nun gilt es für die Zänker-Elf in den kommenden Wochen, sich weiter spielerisch und taktisch zu entwickeln, damit der Auswärtserfolg in Strehla kein Strohfeuer bleibt. Am 19. September muss Flöha in Coswig auflaufen, am 27. September wird im Auenstadion ab 15 Uhr gegen den SV Bannewitz gespielt.

(kbe)



Schlosstheater Augustusburg

Spielplan September 2015

Sa 19.09.2015 – 19:00 Uhr
Die Wunderübung

Fr 25.09.2015 – 19:00 Uhr
Glück – Le Bonheur

Sa 26.09.2015 – 19:00 Uhr
Glück – Le Bonheur

Tel.: 037291 69254
Eintritt: 15,-€

E-mail:
info@schloss-theater-augustusburg.de
www.schloss-theater-augustusburg



Stadtbibliothek Flöha aktuell



5. Oktober 2015, 9.00 Uhr
„Ein Mond für Leonore“
Märchen für Kinder ab 5 Jahren.

6. Oktober 2015, 9.00 Uhr
Kamishibai – Erzähltheater
„Rumpelstilzchen“ Für Kinder ab 3 Jahren.

7. Oktober 2015, 9.30 Uhr
„Babyschnuller und Bücherbär“
Treff für Eltern mit Babys und Kleinstkindern bis 3 Jahren, zum gemeinsamen „Bücher-Entdecken“ und Spielen. □

Kindergeld 2015/2016 – Auswirkung auf Grundsicherung für Arbeitsuchende

Diesjähriger Erhöhungsbetrag bleibt für Bezieher von Arbeitslosengeld II oder Sozialgeld ohne Auswirkung – Ab 2016 Anhebung um weitere zwei Euro – dann wird tatsächlich gezahltes Kindergeld auf Leistungen angerechnet.

Das Kindergeld wird rückwirkend zum Januar 2015 um vier Euro pro Kind erhöht. Für Bezieher von Arbeitslosengeld II oder Sozialgeld aus der „Grundsicherung für Arbeitsuchende“, bei denen Kindergeld auf den Leistungsanspruch angerechnet wird, ändert sich 2015 nichts. Nach ge-

setzlichen Regelungen ist der Erhöhungsbetrag von vier Euro in diesem Jahr nicht anzurechnen. Dies gilt unabhängig vom Zeitpunkt der Nachzahlung.

Im Januar 2016 steigt das Kindergeld um weitere zwei Euro. Ab diesem Zeitpunkt wird das Kindergeld in der tatsächlich gezahlten Höhe auf die Leistungen der Grundsicherung angerechnet.

Kindergelderhöhung 2015:
Der Betrag für das erste und zweite Kind steigt von 184 auf 188 Euro, für das dritte Kind von 190 auf 194 Euro und für je-

des weitere Kind von 215 auf 219 Euro.
Kindergelderhöhung 2016:
Der Betrag für das erste und zweite Kind beläuft sich dann auf jeweils 190 Euro, für das dritte Kind auf 196 Euro und für jedes weitere Kind auf 221 Euro.

Weitere Informationen zum Kindergeld:
<http://www.arbeitsagentur.de/web/content/DE/BuergerinnenUndBuerger/FamilieUndKinder/KindergeldKinderzuschlag/index.htm>

Bundesagentur für Arbeit □

„Kindergeld online“ spart Zeit und Geld

Eltern können Kindergeld künftig einfacher online beantragen. Auch viele Änderungen, die für den Bezug von Kindergeld wichtig sind, können sie der Familienkasse künftig über „Kindergeld online“ papierlos mitteilen.

Eltern können ihren Kindergeldantrag schnell und unkompliziert im Internet ausfüllen. Auch andere wichtige Angaben können künftig online gemacht werden, z.B. wenn ein Kind die Schule abgeschlossen hat oder sich Adress- und Bankdaten geändert haben. Das Programm führt die Eltern Schritt für Schritt durch die Fragen. Bevor der Antrag oder die Mitteilung fertiggestellt wird, überprüft das Programm automatisch, ob Fehler oder lückenhafte Angaben enthalten sind. Durch das neue Verfahren werden weniger Rückfragen notwendig –

und so können Anträge schneller bearbeitet werden.

Die Daten werden vorab verschlüsselt an die Familienkasse übertragen. Die Eltern erhalten die ausgefüllten Formulare und ein Anschreiben an die Familienkasse zum Ausdrucken und Unterschreiben. Außerdem bekommen sie eine genaue Information darüber, welche Formulare und Unterlagen sie zusätzlich einreichen müssen. Dieses Verfahren ist derzeit aus rechtlichen Gründen noch notwendig. Die Familienkasse arbeitet gemeinsam mit der Bundesagentur für Arbeit an einer Weiterentwicklung dieses Angebots. Ziel ist es, ein reines Online-Verfahren zur Verfügung zu stellen, in dem ein Papierausdruck nicht mehr erforderlich sein wird.

Mit „Kindergeld online“ ermöglicht die

Familienkasse auch die Nutzung der „Online-Ausweisfunktion“ des neuen Personalausweises. Mit dem Personalausweis können Kunden der Familienkasse jederzeit vor allem Anschriften- und Kontoänderungen online übermitteln – ohne Änderungsformular, Unterschrift, Versand per Post oder Behördengang. Das spart Zeit und Geld. Dieser Service kann auch ohne Personalausweis mit einem Benutzerkonto bei der Bundesagentur für Arbeit genutzt werden.

Das gesamte Online-Angebot zum Kindergeld und weitere Informationen sind im Internet unter der Rubrik „Kindergeld online“ auf der Seite www.arbeitsagentur.de abrufbar.

Bundesagentur für Arbeit



Kommt wieder gut heim!

Mit dem Ende der Sommerferien liegt die Haupturlaubszeit dieses Jahres nun schon längst wieder hinter uns. Viele von uns waren unterwegs, hatten sich aufgemacht und zehren nun von Erlebnissen. Wie alles in unserem Leben, ist aber auch das Verreisen nicht frei von Risiken und Gefahren – hoffentlich sind alle einigermaßen gesund und unverseht zurückgekommen.

Ganz bestimmt hatten Freunde und besonders die engen Verwandten den Urlaubern vor ihrer Abfahrt eine gute Reise gewünscht und sie mit guten Wünschen begleitet.

Das tun Christen genauso und noch etwas darüber hinaus: Sie bitten um den Segen Gottes und sind im Gebet mit den Reisenden verbunden. Natürlich zeigt die

menschliche Erfahrung, dass trotzdem etwas passieren kann. Es geht darum, dass wir das für uns Menschen immer bestehende Restrisiko Gottes guten Händen anvertrauen – weil wir das ehrlicherweise selbst nicht können.

Was wir können, ist durch Vorsicht und Rücksicht die Gefahren für die Mitmenschen und uns selbst möglichst klein zu halten. Dieses Risikobewusstsein mit den daraus resultierenden Verhaltensweisen geht in unserer coolen Zeit spürbar zurück. Das zeigt sich nicht nur am Zulauf zu den sogenannten Extremsportarten, sondern auch im Alltag – beispielsweise im Verhalten nicht weniger Verkehrsteilnehmer. Um es klar zu sagen: Jedem kann ein Fehler passieren und es gibt leider keinen absoluten Schutz vor

Unfällen und Unglücken. Wenn aber das Ausblenden und Ignorieren augenscheinlicher Gefahren, z.B. beim Befahren von gleichrangigen Kreuzungen und Einmündungen zur negativen Routine wird (zu schnell, mit Handy am Ohr usw.), ist das mehr als bedenklich und vor allem rücksichtslos. Es geht nicht um übertriebene Ängstlichkeit, sondern um ein gesundes Maß an Vorsicht.

Die guten Wünsche für alle, die das Haus verlassen, sind auch im Alltag wichtig und wertvoll. Ob für die Kinder und Jugendlichen, die Erwachsenen – besonders auch für die älteren Mitbürger gilt: Kommt wieder gut heim!

Diakon Berthold Neumann



Erhöhtes Beförderungsentgelt ändert sich ab 1. August 2015

Die Verkehrsunternehmen im Verkehrsverbund Mittelsachsen (VMS) setzen ab 1. August 2015 einen Beschluss des Bundesrates um und passen das erhöhte Beförderungsentgelt an.

Fahrgäste, die ab August ohne gültigen Fahrausweis in Bus und Bahn angetroffen werden, zahlen dann 60,00 Euro. Die entsprechende Änderung wurde in die Beförderungsbedingungen und Tarifbestimmungen des VMS eingearbeitet. Ein erhöhtes Beförderungsentgelt muss zahlen, wer:

– sich keinen gültigen Fahrausweis beschafft hat,

- sich einen gültigen Fahrausweis beschafft hat, diesen jedoch bei einer Prüfung nicht vorzeigen kann,
- den Fahrausweis nicht oder nicht unverzüglich entwertet hat oder entwerten ließ,
- den Fahrausweis auf Verlangen nicht zur Prüfung vorzeigt oder aushändigt,
- Ermäßigungen in Anspruch nahm, ohne dass dazu die entsprechende Berechtigung vorgezeigt werden kann,
- für einen mitgeführten Hund oder eine mitgeführte Sache gemäß Tarifbestimmungen keinen gültigen Fahrausweis vorzeigen kann.

Davon unberührt bleibt die Bearbeitungsgebühr für eine nachweislich vergessene und gültige personengebundene Zeitkarte (z. B. SchülerVerbundKarte). Kunden, die ihr Ticket vergessen haben können es innerhalb von 7 Tagen nach der Kontrolle beim Verkehrsunternehmen vorzeigen und zahlen dann 7,00 Euro Bearbeitungsgebühr.

Ausführlich unter:
www.vms.de/tickets/befoederungsbedingungen/

Mittelsächsischer Verkehrsverbund
15.07.2015



50. Marienberger Münzen- und Sammelbörse 4. Oktober 2015

Marienberg | Stadthalle – Walter-Mehnert-Str. 3

Beginn: 9.00 Uhr Ende: 15.00 Uhr

Münzen – Geldscheine – Notgeld – Medaillen – Orden
Alte Ansichtskarten – Klein-Antiquitäten

Schätzen lassen ist kostenlos!

Eintritt: 3,00 Euro, Kinder unter 14 Jahren frei
Für gastronomische Betreuung ist gesorgt.

Auskünfte unter 03735 61880

2-Raumwohnung in Augustsburg zu vermieten

ca. 60 m², EG, Küche, Bad, Flur, Kellerraum,
Dachbodenabteil, Pkw-Stellplatz,

Energiebedarfsausweis:
Endenergiekennwert: 130,9 kWh/(m² a),
Energieeffizienzklasse:
keine Angabe, da Ausweis
vor 01.05.2014 ausgestellt,
Energieträger: Erdgas,
Baujahr Gebäude:
unbekannt, Sanierung 2000,

bei Interesse
Telefon 037 294 – 87 2 54

Lars Veit Küchenmontagen & Umzüge

Gahlezer Straße 138a
09569 Oederan OT Gahlezz

Wir fahren für 

Tel.: 03 72 92 - 21 204
Fax: 03 72 92 - 66 341
Fank: 01 72 - 604 14 03
kontakt@kueche-umzug.de

+ Küchenmontagen
+ Sanitär- & Elektroanschluss
+ Komplett Umzugservice
+ Umbau von Küchenmöbeln
+ Möbeltransporte

www.kueche-umzug.de

Annahme

von Anzeigen &

Drucksachen

Firmen-
werbung

Jubiläums-
anzeigen

Geburts-
grüße

Trauer-
anzeigen

preisgünstige Anzeigen
für jeden Anlass!

...und vieles mehr!

MUGLER

DRUCK + VERLAG

Wüstenbrand - Gewerbering 8 - 09337 Hohenstein-Er.
E-Mail: verlag@mugler-masterpack.de

Ihr Ansprechpartner: **Frau Sonja Hengst**

 03723 / 49 91 47
0174 / 3 36 71 83

Wir gratulieren allen Geburtstagskindern im Monat September

zum 70. Geburtstag

Herr Eckard Retsch
Frau Rita Schneider
Frau Gisela Eckert

Frau Annemarie Baldauf
Herr Hans-Jürgen Berger
Herr Uwe-Gurino Siering,
OT Falkenau

zum 75. Geburtstag

Herr Karl-Heinz Zill
Herr Klaus Meyer
Frau Helga Paul
Frau Brigitte Grünert
Frau Erika Pruzina
Frau Gudrun Beier

Herr Gerd Kuhnert,
OT Falkenau
Frau Anita Engler
Herr Ferdinand Bauernfeind
Herr Helmut Künzel
Frau Erika Schwarz

zum 80. Geburtstag

Frau Johanna Ullmann
Frau Thusnelda Müller
Herr Helmut Ulbricht

Herr Harald Rucks
Frau Ruth Helbig
Frau Anni Siegl

zum 85. Geburtstag

Herr Karl Triembs
Frau Leonore Uhlig
Frau Regina Kreher

Frau Elly Schuster
Frau Ingeborg Peyerl
Frau Margarete Lehnhardt

zum 90. Geburtstag

Frau Hildegard Zänker
Herr Gerhard Jordan

Frau Gerda Schade
Herr Gerhard Jordan

zum 91. Geburtstag

Frau Gertraude Kreher
Frau Hanna Bauer

Frau Käthe Schmidt
Frau Hanna Bauer

zum 92. Geburtstag

Frau Annelies Rudolph

zum 93. Geburtstag

Frau Gerda Hentschel

zum 94. Geburtstag

Frau Irmgard Pflugbeil

zum 95. Geburtstag

Herr Heinz Schneider
Frau Hildegard Veken

Frau Charlotte Schoen

zum 96. Geburtstag

Frau Frieda Wildner

Frau Marianne Kunze

zur Goldenen Hochzeit

Frau Gudrun und Herrn Walter Meisel

Buchlesung mit Herrn Lothar Schreiter

Am Dienstag, 29. September, 19:00 Uhr, findet im Stadtsaal der Alten Baumwolle eine Buchlesung mit Herrn Lothar Schreiter statt.

Er stellt sein neuestes Werk „ägyptisch maco“ - Eine Fabrik verändert das ganze Dorf - vor.

Der Eintritt ist frei. □



Werbung

Axel Wagner seit 1997
TROCKENBAU nach Maß
 -Spanndecken-
 Flöha ☎ 0172 / 75 55 345
 firmawagner@web.de

Helmert's **Restaurant**
täglich für Sie geöffnet
 Das Lokal für Ihre Feiern, Familien und andere besondere Anlässe...
 bis zu 100 Personen mit Sommerterrasse und Biergarten.
Wir machen Ihre Feierlichkeit zu einem Erlebnis!
Helmert's – Ihr Catering & Partyservice
 in Flöha und Umgebung
 Job - warme Süßwaren und Pfefferkuchen noch frisch aus dem Backofen
 Lassen Sie sich beraten!
 Telefon 03726 2365

2-Raumwohnung in Falkenau zu vermieten
 52 m², 2. OG, Balkon, Zentralheizung, Solar, Nebengelass, **Kaltmiete 250,00 €**
 Energieverbrauchsausweis von 2008, Endenergieverbrauch 115,0 kWh/m²a, Erdgas, Baujahr 1962

Gleichfalls bieten wir eine 3-Raumwohnung an:
 60 m², 1. OG, Balkon, Zentralheizung, Solar, Nebengelass, **Kaltmiete 291,00 €**
 Energieverbrauchsausweis von 2008, Endenergieverbrauch 76,5 kWh/m²a, Erdgas, Baujahr 1959

Kontakt: 03726 / 72 49 85 auch AB, wg_falkenau@arcor.de

IHR PLUS AN KOMPETENZ
 Immer gut beraten.

Katrin Jablonski
 Privatkundenbetreuerin

Scholtissek & Krahl GbR
 Generalvertretung der R+V-Versicherungsgruppe

Müllerstraße 23
 09113 Chemnitz

Ich freue mich darauf, Sie wiederzusehen!

Ich bin für Sie da.

Sie erreichen mich:
 Telefon: 0371 909 847 0
 Mobil: 0170 3145373
 Email: katrin.jablonski@ruv.de

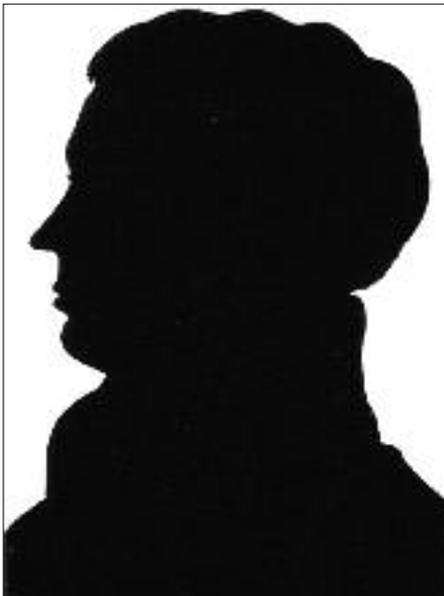
www.scholtissek-krahl.ruv.de
DIE VERSICHERUNG MIT DEM PLUS.

Weltbekannt und aus Flöha – die Geschichte eines Baumfarnes

von Ralph Klein, Falkenau

Vor nunmehr 200 Jahren wurde bei Flöha ein Objekt gefunden, welches in Fachkreisen seither weltweit für Furore sorgte und bis heute seine Faszination und auch einige Geheimnisse behalten hat. Da es nicht allzu viele Dinge geben dürfte, die den Namen Flöha's in die Welt getragen haben, sollte man das Fundjubiläum zum Anlass nehmen, die Sache einmal näher zu betrachten.

Die Rede ist hier von einem fossilen Baumstamm, den 1815 Heinrich Adolph Leberecht Schippan in einem Steinbruch bei Gückelsberg fand. Wer war dieser Mann? Er wurde 1794 als vierter Sohn des bekannten Flöhaer Lehnrichters Johann Georg Schippan geboren.



Scherenschnitt von H.A.L. Schippan

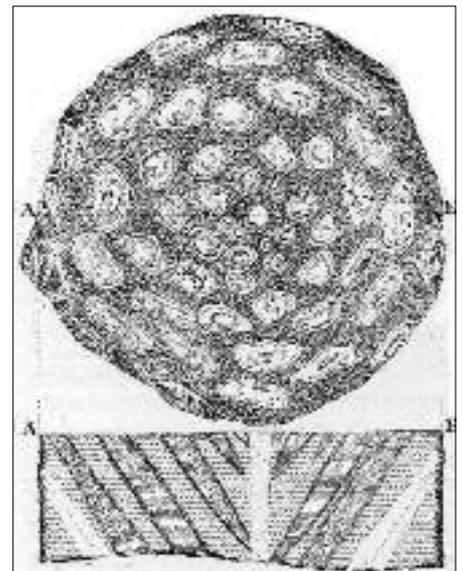
Dieser war Besitzer mehrerer Kohle- Kalk- und Eisengruben in und um Flöha und hat sich um die Entwicklung des Bergbaus der Stadt einen bleibenden Namen gemacht. Bekannt ist unter anderem sein Lebenswerk, der Tiefe Stollen. Dieser wurde, mit Unterbrechungen, von 1801 bis 1846 von der Gückelsberger Mühle aus auf 530 m Länge bis zum Pomselschacht getrieben und brachte dem gesamten dortigen Steinkohlengrubenfeld die Lösung der Wasserhaltung. Auf diesen Stollen werden wir noch einmal zu sprechen kommen. Heinrich Adolph Leberecht studierte an der Bergakademie Freiberg von 1814-1817 mineralogische und geologische Wissenschaften, vor allem aber beschäftigte er sich mit Topografie. So arbeitete er später als Ratsgeometer in Freiberg, was man heute am ehesten als Kartograf bezeichnen würde. Seine wichtigste Arbeit war ein Stadtplan von Freiberg. Kurz

nach dessen Vollendung starb er nach schwerer Krankheit mit nur 42 Jahren.

Als naturwissenschaftlich interessierter Student suchte H.A.L. Schippan auch geologische Aufschlüsse in seiner Flöhaer Heimat auf, bot sich doch das Kohlebecken und seine Kenntnisse durch die bergbaulichen Aktivitäten seines Vaters hierfür an. Der Flöhaer Steinkohlebergbau befand sich gerade in seiner bescheidenen Blütezeit. 1815 gelang ihm schließlich der sensationelle Fund, mehrere Segmente eines auffälligen versteinerten Stammes. Bereits 1820 beschrieb der Freiburger Mineraloge August Breithaupt den Fund in einen Beitrag. 1824 gab H.A.L. Schippan selbst ein kleines Heft mit der Beschreibung heraus, welches er seinem Vater widmete. Breithaupt hatte das Stück für eine versteinerte Palme gehalten und als "Röhrenstein" bezeichnet, was H.A.L. Schippan so übernahm. Er schrieb zu dem Fund: "Im Frühjahr 1815 fand ich nämlich in einem Thonporphyr- Steinbruche bei Gickelsberg,... unter anderen versteinerten Hölzern (Holzsteinen) ein Stück, welches ich seines merkwürdigen Ansehns wegen sofort meinem damaligen hochverehrten academischen Herrn Lehrer, dem Königl. Sächs. Bergrath Werner überbrachte....Die Länge des noch vorgefundenen Stückes betrug 1 Elle, war am oberen Ende 5 Zoll am unteren Ende aber fast 8 Zolle im Durchmesser. Mehrerer Querklüfte wegen war es schon beym Gewinnen in mehrere ziemlich gleiche Stücke abgeteilt.... Nach der Angabe der, im Bruche damals arbeitenden Steinmerzen, hatten sich nach oben zu mehrere dergleichen Stücke vorgefunden, zusammen einen gleichsam gegliederten Stamm bildeten; indes hatte man nicht besonders darauf geachtet, sondern alles unter den Schutt geworfen. Die drey untersten Stücke sind im Wernerschen Museo zu Freyberg aufbewahrt; von dem vierten, späterhin erst aus der Halde gesuchten obersten Stücke, nach welchem ich die vorstehende Abbildung zeichnete, besitze ich nur noch wenig, indem das Uebrige an mehrere naturforschende Gesellschaften und Freunde verteilt wurde." H.A.L. Schippan gelang also gerade noch die Bergung dreier Stammteile aus dem anstehenden Gestein, bevor auch diese mit dem Abraum auf die Halde gelangt wären. Hier konnte er, vermutlich mit viel Mühe, noch ein weiteres Segment auffinden. Sicher hatten die Steinbrucharbeiter nur ihre Lohnarbeit im Sinn und keine Zeit, auf Besonderheiten zu achten. Ein Umstand, der Sammlern und Naturfreunden auch heute noch in Bergwerken, Steinbrüchen oder Baugruben

zu schaffen macht, wenn sie nicht rechtzeitig vor Ort sind.

1832 stellte der Freiburger Mineraloge Bernhard von Cotta in seiner Dissertation, die er den versteinerten Hölzern widmete, fest, dass es sich hierbei um den Stamm eines kleinen Baumfarnes handeln muss. Dabei bezog er sich auch auf den Botaniker Anton Sprengel, der ihn bereits 1828 für Mittelstücke exotischer Farrenkräuter gehalten hatte. Nur an Hand des Schippan'schen Fundes stellte Cotta die Gattung *Tubicaulis* auf und nannte die vorgefundene Art *solenites*. Cotta bemerkte: "diese Species hat man bis jetzt nur in Flöhe gefunden". Daran hat sich bis heute nichts geändert. Zwar wurden weitere Arten der Gattung *Tubicaulis* gefunden, die Spezies *solenites* ist aber weiterhin weltweit nur aus Flöha und nur durch diesen einzigen Fund bekannt.



Quer- und Längsschnitt von *Tubicaulis solenites*, gezeichnet von H.A.L. Schippan

Vorstellen können wir uns die Pflanze als kleinen aufrechten Baumfarn, dessen Stämme bis 15 cm mächtig wurden und von denen spiralförmig die Blattwedel abgingen. Über deren Beblätterung wissen wir nichts, da keine Abdrücke oder ähnliches von ihnen in Organzusammenhang mit dem Stamm gefunden wurden. Der Stammquerschnitt ist gekennzeichnet von einem kleinen Stammzentrum, den Wedelstielansätzen und einem Gewebe aus Luftwurzeln, das diese umgibt. Für die Wedelstiele ist dabei ein C-förmiger Querschnitt charakteristisch. Den Fund machen mehrere Faktoren so bedeutend. Zum einen ist die Fundgeschichte gut und zeitnah dokumentiert.

Weiterhin war die Qualität des Stückes so hervorragend, dass an Hand der anatomischen Merkmale eine exakte Bestimmung frühzeitig möglich war und die taxonomische Einordnung trotz aller wissenschaftlicher Entwicklung bis heute Bestand hat. Vor allem aber ist es natürlich die Einmaligkeit des gefundenen Exemplars.

Doch all dies schloss nicht aus, dass es in den zwei Jahrhunderten nach dem Fund Verwirrungen gab und ungelöste Fragen blieben. Zunächst trug hierzu ungewollt Carl Friedrich Naumann bei. Der Geologe gab 1838 die geognostische Karte des Königreiches Sachsen, einschließlich der entsprechenden Erläuterungen heraus. Zum "Thonstein" des "Gückelsberger Kohlenbassin's" schreibt er, dass dieser bekannt ist durch die "in ihm vorkommenden, meist schwarzen und stets verkieselten Dendrolithen, von welchen unter anderen ein sehr ausgezeichneter Stamm in den Stößen des Schippanschen Stollenschachtes....zu beobachten ist". Als Dendrolithen bezeichnete man damals alle versteinerten Hölzer. Obwohl Naumann den *Tubicaulis solenites* namentlich nicht erwähnte, schlussfolgerten dies später manche Autoren. Da er den Fund so betonte und ihn in Zusammenhang mit dem Namen Schippan setzte, nahmen sie irrtümlich an, dass Stück sei in dem Tiefen Stollen gefunden worden.

Bleibt noch die Frage, in welchem Steinbruch H.A.L. Schippan sein Sensationsfund gelang. Ohne jeden Zweifel ausräumen zu können, kommt hierzu eigentlich nur der große Gückelsberger Tuffbruch, auch Ranftbruch oder Salamanderbruch genannt, in Frage. Er befindet sich am Hang nördlich der B 173, etwa gegenüber dem Autohaus Fischer. Der Abbau auf Porphyrtuff, heute exakter als Rhyolith bezeichnet, erfolgte hier bereits vor 1822. Dies belegt ein Bericht über einen Arbeitsunfall in diesem Jahr, in welchem es sinngemäß heißt, dass ein Gottlob Richter bald erschlagen wurde, es lag ein Stein von 5 Zentner auf ihm im Steinbruch in Gückelsberg, wo Werkstücken gebrochen wurden. 1824 wurde das Haus des Steinbruchbesitzers unterhalb errichtet, viele Fenster- und Türstöcke, sowie Säulen und Mauerteile bestehen aus Werksteinen, die im Bruch gewonnen wurden. Ab 1835 betrieb Johann Friedrich Ranft den Steinbruch, um 1910 wurde der Betrieb eingestellt. Heute steht das Areal, unter anderem wegen der Population von Feuersalamandern, unter Naturschutz. Andere Gückelsberger Brüche, die auf diesem Gestein bauten, sind zu klein, als das in ihnen bereits 1815 Werksteine gebrochen worden sein könnten, was Schippan mit seiner Erwähnung von Steinmetzen im Bruch aber darlegt.

Die Frage, wann unserer Baumfarn gelebt hat, schien lange klar. Seit C.F. Naumann nahm man an, dass es sich bei den Porphyrtuffen von Gückelsberg um Ablagerungen des Zeisigwaldtuffes und damit um Ascheablagerungen des Vulkanes auf dem Beutenberg bei Chemnitz handelt. Deren Alter datierte man auf 290 Millionen Jahre. Dieser Auffassung folgte man bis heute. So kam es, dass man die Flöhaer Funde zumeist in einem Atemzug mit dem berühmten versteinerten Wald von Chemnitz nannte, da man von der gleichen geologischen Fundschicht ausging.

Im Zusammenhang mit dem Neubau der Ortsumgehungsstraße Flöha wurden fossilführende Vulkanite angeschnitten, die man in der Vergangenheit ebenfalls für Zeisigwaldtuff hielt. Ihr Alter konnte aber schließlich auf 310 Millionen Jahre datiert werden. Diese Fossilien sind demnach dem gleichen Alter wie die übrige Karbonflora des Flöhaer Steinkohlebeckens zuzuordnen. Dadurch wurde auch das permische Alter des Baumfarnes aus dem Gückelsberger Steinbruch in Frage gestellt. Für eine Klärung müssen weitergehende Forschungen abgewartet werden.

H.A.L. Schippan gab uns wertvolle Hinweise über den Verbleib der vier von ihm aufgefundenen Stücke. Die drei unteren Teile gab er Abraham Gottlob Werner, seinem Lehrer an der Bergakademie Freiberg. Schon Breithaupt schrieb, sie "sind und bleiben eine Zierde des Wernerischen Museums". Die Sammlung Werners bildete den Grundstock für die mineralogische Sammlung der Bergakademie Freiberg. Ob die Stammsegmente dort noch so vollständig vorhanden sind, oder ob sie, wie es in den vergangenen Jahrhunderten üblich war, in Abschnitte zerteilt und an andere Museen vertauscht oder verschenkt wurden, muss noch genau recherchiert werden. Auch zur Sammlungsgeschichte des *Tubicaulis solenites* wird gegenwärtig geforscht.

Von dem vierten Stück, das H.A.L. Schippan aus dem Haldenschutt bergen konn-



Querschnitt des *Tubicaulis solenites* Stammchens in der Vitrine des Naturkundemuseums Chemnitz

te und nicht nach Freiberg gab, behielt er für sich nur wenige Abschnitte. Nach seinem Tod im Jahr 1837 gelangte über die Witwe eine schöne Scheibe des Querschnitts zunächst in die Schreckenbach'sche Sammlung nach Chemnitz und von dort schließlich an das Naturkundemuseum der Stadt. Hier kann das Stück heute in der Dauerausstellung bewundert werden.

Unser *Tubicaulis solenites* ist übrigens nicht das einzige Flöhaer Unikat unter den Fossilien. Hierzu zählt ein weiterer versteinertes Baumfarn, den ebenfalls Bernhard von Cotta bestimmte und den er *Zygopteris primaria* nannte. Hiervon existieren weltweit nur zwei Stammsegmente, von welchen mehrere Abschnitte gefertigt wurden. Den Fund eines der Stücke schreibt B.v. Cotta seinem Vater Heinrich Cotta, dem berühmten Forstwissenschaftler, zu. Er soll das Stück 1827 bei Flöha gefunden haben. Mehr erfahren wir dazu leider nicht. Die Herkunft des zweiten Stückes bleibt weitgehend im Dunkeln.

Quellennachweis:

BREITHAUPT, August, Über eine eigne Art von Palmernversteinern, den Röhrenstein, Isis von Oken 1.Band, Jena, 1820, S. 440-441, Tafel IV

COTTA, Bernhard von, Die Dendrolithen in Beziehung auf ihren inneren Bau, Arnoldische Buchhandlung Dresden und Leipzig, 1832, S. 21-22, Tafel II, Fig. 1-3

GEINITZ, Hans Bruno, Darstellung der Flora des Hainichen-Ebersdorfer und des Flöhaer Kohlenbassins, Preisschrift der Fürstlich Jablonowskischen Gesellschaft zu Leipzig, 1854, S. 14

KLEINSTÄUBER, Paul, Der Flöhaer Steinkohleabbau, unveröffentlichte Diplomarbeit, 1920, S.60

LÖCSE, Frank u.a., Neue Florenzfunde in einem Vulkanit des Oberkarbons von Flöha, in Veröffentlichungen des Museums für Naturkunde Chemnitz, Band 36, Karl Stark Buch- und Akzidenzdruckerei, Stollberg, 2014, S. 85-142

NAUMANN, Carl Friedrich, Erläuterungen zu der geognostischen Charte des Königreiches Sachsen, Zweites Heft, Arnoldische Buchhandlung Dresden und Leipzig, 1838, S. 381 f.

RÖBLER, Ronny, Der Versteinerte Wald von Chemnitz, Druck und Verlagsgesellschaft Marienberg, 2001, S. 87 f.

SCHIFFNER, Carl, Aus dem Leben alter Freiburger Bergstudenten, Verlagsanstalt Ernst Maukisch, Freiberg, 1938, S. 199 - 201

SCHIPPAN, Heinrich, Adolph Leberecht, Quer- und Längendurchschnittsriß einer in Sachsen gefundenen und bis jetzt noch unbekanntem Art versteinerten Palme, Gebrüder Gerlach, Freyberg, 1825

URBAN, Gerald, Steinkohlen aus Flöha, in: Erzgebirgische Heimatblätter Heft 5, Druck und Verlagsgesellschaft Marienberg, 2009, S. 27

Weygandt-Eydamsches Tagebuch 1768 bis 1859, unveröffentlichte Chronik von Friedrich Gottlob Eydam, S. 270 □



Neues vom TSV 1888 Falkenau – Fußball

Zum Saisonstart der 1. Männermannschaft
in der Mittelsachsenklasse 2015/16



Das folgende Interview mit dem neuen „Spielertrainer“ der 1. Mannschaft, Rico Thomas (25), führte Andreas Kluge.

Rico, du bist nach fünf sehr erfolgreichen Jahren beim BSC Freiberg wieder zu deinem Heimatverein zurückgekehrt –

als „Spielertrainer“ in der Mittelsachsenklasse! Das hat in Fußballfachkreisen schon für Erstaunen gesorgt – die Verantwortlichen beim BSC Freiberg seien schon geschockt gewesen von deiner Entscheidung (Quelle: Homepage BSC Freiberg) – Was waren/sind die Gründe hierfür?

Der Hauptgrund sind einige körperliche Probleme – insbesondere Kniebeschwerden, die mich schon seit längerem beeinträchtigen, was man natürlich insbesondere bei einer Belastung von 4 x Fußball (3 x Training + Spiel beim BSC) in der Woche dann einfach nicht mehr weg diskutieren kann. Das ärztliche Anraten daraufhin lautete dann auch – weniger Belastung. Wobei ich sagen muss, die Freiburger Verantwortlichen hatten mir daraufhin angeboten das Training zu dosieren und ggf. nur einmal zu trainieren – aber dies war dann auch nicht mein Ding, zumal ich das als Fußballer gegenüber meinen Mitstreitern auch nicht vertreten wollte, hier eine Extrawurst erhalten zu sollen! Ja und in dieser Phase kam das Angebot, hier in meinem Heimatverein als Spielertrainer eine neue Aufgabe zu übernehmen. Du weißt, ich war auch in den letzten Jahren immer nah am Falkenauer Fußball dran und der Reiz der Aufgabe, mit der aktuellen Truppe etwas aufbauen und entwickeln zu können, war einfach groß.

In der Mannschaft sind weitere neue Gesichter zu sehen – wie sieht der aktuelle Kader aus?

Zunächst ist mit Matthias Keller (von den A- Junioren Flöha, Landesklasse) ein sehr ambitionierter Spieler wieder zu seinem Heimatverein zurückgekehrt, welcher in unserem Angriffsspiel sicher eine Verstärkung darstellen wird. Ein weiterer neuer Spieler hat gleichfalls von den A- Junioren des TSV Flöha bei uns angeheuert, Antony Meyer – dieser zeigt gute Ansätze, verzeichnet allerdings noch einiges an Trainingsrückstand, so dass es für die Startelf sicher für ihn noch etwas zu früh sein wird. Insgesamt umfasst unser aktueller Kader – 2 Torhüter und 16 Feldspieler; ich denke eine Mannschaft mit guter Mischung aus jungen und erfahrenen Spielern und natürlich unserem Oldie Axel Oehme, der noch ein Jahr aktiven Fußball „ran-hängt“ und in der Vorbereitung gezeigt hat, dass die jungen Stürmer sich „strecken“ werden müssen!

Und natürlich nicht zu vergessen, unsere Verantwortlichen – mit Michael Klemm, unserem bewährten Mannschaftsleiter, der da-

Werbung

M₃ MEINIG'S MODE-MIX
Augustenburger Str. 50, 09721 Flöha, 03726 589915

Trassen- und Herrenbekleidung – seit 24 Jahren –

Damen

- Übergangsjahres mit und ohne Kapuze
- Hose in allen Längen und vielen Farben
- Röcke, Blusen, Tücher
- Pullover, T-Shirts, Westen usw.

Herren

- Hemden, Jacken, Hosen
- sportliche Hosen, Jeans
- Pullover, Strickpullover usw.

Modellreife, funktionelle, strapazierfähige Stoffe
Kopfbedeckung, Mützensorten...

Bestellen Sie 100%, wir beraten Sie gern!

Wohnungsverwaltungs- und -baugesellschaft mbH Flöha,
Augustusburger Str. 50, 09557 Flöha

WVBG

www.wvbg-floeha.de E-Mail: info@wvbg-floeha.de

Zur Baumwolle 6
sonnige Drei-Raumwohnung zu vermieten

ruhige Wohnlage

Baumwollpark in der Nähe

ca. 88 m² Wohnfläche

optimaler Grundriss **Tel. 03726 589915**

Inge und Karl B.:
„Vertrauensvolle Abwicklung, vom ersten Anruf bis zum letzten Pinselstrich. Ein tolles Team. **malermatthes** können wir Ihnen bestens empfehlen. Pünktlich, freundlich, sauber. Einfach toll!“

Farbe + Putz malermatthes
Zur Räuberschänke 8a • 09569 Oederan/Frankenstein
Tel.: 037321 360 • www.malermatthes.de

Innen- & Außenputz • Malerarbeiten Innen & Außen • Fußböden
Altbausanierung • mineralische Fassadendämmung

Seit über 60 Jahren Ihr Partner für GUTES HÖREN

Hörgeräte-Akustik

ROCHHAUSEN

Flöha Tel.: 03726/714187 Augustusburger Str. 44 Mo 9 - 17 Uhr Mi 9 - 15 Uhr Fr 9 - 12 Uhr	Zschopau Tel.: 03725/29647 R.-Bräutchen-Str. 26 Di, Do 9 - 17 Uhr Fr 14 - 17 Uhr	Marlenberg Tel.: 03795/29045 Töpferstr. 1 (Arztshaus) Mo, Di, Do 8 - 17 Uhr Mi, Fr 8 - 13 Uhr
--------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

**BUSREISEN
TAGESFAHRTEN
SCHIFFREISEN
FLUGREISEN**

Gahlezer Str. 49 | Tel. 037292 / 60 332 | Dederaner Reiseläden
09569 Oederan | Fax 037292 / 60 336 | Tel. 037292 / 20 353

Reiselust? Wir bieten an:

Aktuelle Tagesfahrten:
28.09.2015 Landesgartenschau Delitzsch
07.10.2015 Schlachditz in Großröckenswalde

Mehrtagesfahrten:
11.09. - 16.09.2015 Genuß und Erlebnis in Niederösterreich
18.09. - 23.09.2015 „La Montanara“ – der Klang der Berge im Trentino
30.09. - 04.10.2015 Alpenländischer Musikherbst 2015
06.10. - 12.10.2015 z.B. mit dem Kottbühler Spinnrad, Anker, Mare Pader, Susanna Söll, Irene Hübner
14.10. - 18.10.2015 Goldener Herbst in Tirol / Inntal
30.12. - 02.01.2016 Frankreich / Eisal
Silvester in der Kurstadt Bad Windsheim

Unser vollständiges Angebot senden wir Ihnen auf Wunsch gern zu!
Anruf genügt. Tel. 037292 / 60332

Steuerwissen ist Geld!

Wir setzen unser Wissen und unsere Erfahrungen zu Ihrem Vorteil ein und erstellen Ihre

Einkommensteuererklärung

Im Rahmen einer Mitgliedschaft beraten wir Arbeitnehmer, Beamte, Rentner und (Klein-)Vermieter gemäß der gesetzlichen Beratungsbefugnis nach § 4 Nr. 11 S.1 lit. G.

Unsere Beratungsstellenleiterin
Monika Endruschat ist gerne für Sie da!

Beratungsstelle Flöha
Augustusburger Straße 70,
Telefon 03726 / 7 89 28 50,
monika.endruschat@vlh.de

(kostenlos)
Info-Telefon 9800 1817636

www.vlh.de www.facebook.com/lohnsteuerhilfeverein

NEU ActiveJet refill

Tintenpatronen und Leuchtmittel

z.B.

Tintenpatronen	
Refill für Brother LC900 je Farbe	3,99 EUR
Refill für Brother LC970 je Farbe	4,99 EUR
Refill für Canon PGI-520BK	5,99 EUR
Refill für Canon CLI-521 je Farbe	4,99 EUR
Refill für Canon CLI-8 je Farbe	4,99 EUR
Refill für Epson T0711 bis T0714	4,99 EUR
Refill für HP 21XL	14,95 EUR
Refill für HP 22XL	19,00 EUR
Refill für HP 364 XL schwarz	7,99 EUR
Refill für HP 654 XL color	7,40 EUR
Refill für HP 920 XL schwarz	12,99 EUR
Refill für HP 920 XL color	7,99 EUR
ActiveJet Fotopapier 20 Blatt	4,99 EUR
(Patronen für weitere Druckermodelle auf Anfrage)	
Leuchtmittel	
Halogen Reflektor GU10 35Watt	1,99 EUR
Halogen Stiftsockel G9 42Watt (3er Pack)	3,99 EUR
(Weitere Leuchtmittel auf Anfrage)	
Notebook Monatsangebot	
Notebook Terra 1513	
Intel Celeron N2940	
Windows 8.1	
1 TB Festplatte	
4GB RAM	
333 EUR	

bis 31.10.2015

3 EUR Rabatt
für Ihren Einkauf von
ActiveJet Produkten
bei uns,
ab 10 EUR Einkaufswert.

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag > 14.00 - 17.00 Uhr

anka IT GmbH | Augustusburger Str. 21 a | 09557 Flöha
Tel.: +49 (3726) 76820 - 0 | Fax: +49 (3726) 76820 - 99
E-Mail: info@anka-it.com | Internet: www.anka-it.com

für verantwortlich zeichnet, dass rund um die Mannschaft alles „glatt“ läuft und noch ein weiteres neues Gesicht – Artur Braun, welcher als mein Co-Trainer im Training und Spiel für die sportliche Betreuung sorgen wird. Auch er ist ein sehr ehrgeiziger junger Mann, der den Falkenauer Fußball als Spieler kennt und durch seine klare und sachliche Art ein positiver Faktor in der Entwicklung dieser Mannschaft sein wird, da bin ich mir sicher!

Ihr habt ein Trainingslager absolviert und eine Vielzahl von Vorbereitungsspielen bestritten, mit unterschiedlichen Ergebnissen – wie beurteilst du das Spiel- und Leistungsvermögen der Mannschaft?

In den ersten Trainingseinheiten wurde zunächst an einer der größten Baustellen „gearbeitet“, der Athletik – und da sind wir Stand heute, schon mehr als einen Schritt weiter!

Dies zeigte sich auch ganz deutlich beim Vorbereitungsspiel unmittelbar im Anschluss an unser Trainingslager – gegen den VfL Chemnitz (6:1) konnte man dort vornehmlich in der 2. Halbzeit noch eine Schippe drauflegen! Vor allem konnte sich die Mannschaft neben spielerischen Fortschritten auch im taktischen Bereich schon deutlich verbessern, hier ist auch mein Training darauf ausgerichtet, das die Truppe auf verschiedene Spielsituation besser reagieren kann – also auch in hektischen Phasen das Spiel mal zu beruhigen um wieder Ordnung in die eigenen Reihen zu bekommen.

In der Vorsaison glichen die Ergebnisse und Leistungen oft einer Fieberkurve – gutem Offensivfußball stand zum Teil richtig schwaches Defensivverhalten gegenüber (Torverhältnis: 63:60 Tore) – wo liegen deine Vorstellungen sowohl in taktischer als auch in fußballerischer Hinsicht?

Wie schon gesagt – in der Vergangenheit spielte die Mannschaft nach eigener Führung oft weiter ihren „Hurra – Fußball“ und die Stürmer gingen viel zu weit vorn auf Gegner und Ball, was natürlich große Lücken im eigenen Mannschaftsgefüge zur Folge hatte und dadurch die eigene Defensive geschwächt wurde. Auch deshalb spielte das Defensivverhalten in allen Mannschaftsteilen ein sehr große Rolle im Training und auch die schon angesprochene Athletik ist Grundvoraussetzung, den Spielaufbau des Gegners entscheidend stören zu können – so wird es in der Regel ein aktives gegen den Ball und Gegner „arbeiten“ quasi erst ab der Mittellinie geben – natürlich grundsätzlich!

Die Saison 2015/16 der „Mittelsachsenklasse“ wird „nur“ von 12 Mannschaften bestritten – laut aktueller Aufstiegsregelung sollen/dürfen die ersten 3 Teams aufsteigen! – Wo

siehst du deine Mannschaft am Saisonende bzw. anders gefragt – wo würdest du sie gerne sehen, ...gibt es ein aktuelles Saisonziel?

Unsere Saisonziele sind ganz klar definiert – zum einen besser als in der Vorsaison abzuschneiden und zum anderen am Ende der Spielzeit unter die besten 5 Teams einzukommen. Wenn du natürlich die Aufstiegsregelung ansprichst, da gibt es bei uns überhaupt keinen Druck – zumal in der vorigen Saison sogar lange gegen Abstieg gespielt wurde! Aber klar – ich kenne das Potential der Truppe, das Engagement der Spieler – und da sehe ich uns in einer guten Rolle in dieser Liga. Und lass mich bitte noch etwas in eigener Sache sagen, was mir sehr am Herzen liegt – es ist noch nicht allzu lange her, da besuchten die Heimspiele unserer Mannschaft zumeist mehr als 100 Zuschauer (in der abgelaufenen Saison leider nur 50 -60!) – da wünsche ich mir in Zukunft ein noch größeres Interesse der Falkenauer Fußballfreunde und Fans – wohl wissend, dass wir mit unseren Leistungen und dem Auftreten der Mannschaft einen großen Teil dazu beitragen können und dies natürlich auch wollen!

Rico, Hand aufs Herz – „Spielertrainer“ –, damit sind ja eigentlich zwei vollwertige Positionen einer Mannschaft bezeichnet – wie geht das praktisch bzw. wie interpretierst du für dich diese Aufgabe?

Ich persönlich sehe das nur positiv – ich kann im Gegensatz zum Trainer auf der Bank sofort am Brennpunkt des Geschehens sein und aktiv eingreifen, wobei wir als Verantwortliche sowohl vorm Spiel als auch in der Halbzeit genug Kommunikationsmöglichkeiten besitzen um aktiv zu werden und die Mannschaft zu führen. Mein Co. - Trainer wird bei erforderlichen Situationen, Auswechslungen und dergleichen je nach Situation die richtigen Entscheidungen treffen können und müssen – da ist natürlich auch die Sicht von der Bank wichtig, ganz klar – aber da sehe ich gar keine Probleme. Ja und da sind ja noch die aktiven „Führungsspieler“ in der Mannschaft selbst, auch da hat sich Neues getan – Marko Seifert ist neuer Kapitän der Truppe und als Vize wurde Dominik Zschintzsch von der Mannschaft gewählt.

Rico, herzlichen Dank für die interessanten Ausführungen und Dir und Deinen Mannen einen erfolgreichen Saisonstart und einen positiven Verlauf der Spielzeit 2015/16.

Dieses Interview, sowie weitere Berichte zum Falkenauer Fußball (incl. Spielberichte) finden sie auch online über www.tsv-falkenau.de, sowie die sozialen Netzwerke Facebook und Twitter. □

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten der ev. – luth. Kirchen in unserer Stadt



Sonntag, 20. September

08.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst in der Kirche Falkenau, Pfr. Butter
10.00 Uhr Gottesdienst zum Kirchweihfest in der Kirche Niederwiesa, Sup. Findeisen

Dienstag, 22. September

09.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Hochhaus, Pfr. Butter

Sonntag, 27. September

08.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Auferstehungskirche, Sup. Findeisen
09.00 Uhr Familiengottesdienst zum Erntedank mit Lobpreisteam in der Kirche Falkenau
10.00 Uhr Leptagottesdienst in der Georgenkirche

Sonntag, 4. Oktober

08.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst in der Kirche Falkenau, Pfr. Butter
10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst zum Erntedank in der Georgenkirche
14.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl zum Erntedank mit anschl. Kaffeetrinken, beide Sup. Findeisen

Sonntag, 11. Oktober

14.00 Uhr Gottesdienst zur Ordination von Pfr. Meulenberg in der Kirche Niederwiesa

Dienstag, 13. Oktober

09.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Hochhaus, Pfr. Butter

Sonntag, 18. Oktober

08.30 Uhr Gottesdienst in der Georgenkirche
10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Auferstehungskirche, beide Pfr. Meulenberg
10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst mit dem Männerkreis in der Kirche Falkenau, Pfr. Butter

Sonntag, 25. Oktober

09.00 Uhr Lobpreisgottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst in der Kirche Falkenau
08.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Auferstehungskirche
10.00 Uhr Gottesdienst mit dem Ortsausschuss in der Georgenkirche, beide Sup. Findeisen □

DRK bittet um Blutspenden in den Herbstferien:



Urlaubszeit und erste Erkältungskrankheiten dämpfen erfahrungsgemäß das Spendeaufkommen im Herbst

Die Versorgung von Kliniken und Arztpraxen mit lebensrettenden Blutpräparaten muss zu jeder Jahreszeit gewährleistet sein. So wird allein rund ein Fünftel aller Präparate, die aus Spenderblut gewonnen werden, bei der Behandlung von Tumorkranken eingesetzt.

Der Einsatz von Blutpräparaten in den Kliniken gliedert sich wie folgt:

- etwa 19% wird für die Behandlung von Krebspatienten verwendet
- etwa 16% Herzerkrankungen
- etwa 16% Magen-Darm-Erkrankungen
- etwa 12% Verletzungen aus Straßen-, Berufs- und Haushaltsunfällen

- etwa 6% Leber- und Nierenkrankheiten
- etwa 5% Blutarmut, Blutkrankheiten
- etwa 4% Komplikationen bei der Geburt
- etwa 4% Knochen- und Gelenkerkrankungen
- etwa 18% Sonstige Indikationen

Der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost in Sachsen bedankt sich noch bis zum Ende der Herbstferien für jede Blutspende mit einer modischen Armbanduhr.

Bitte Personalausweis nicht vergessen!

Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht:

am Dienstag, dem 06.10.2015, zwischen 15.30 und 18.30 Uhr im Volkshaus Falkenau, Str. der Einheit 26.

Kein Amtsblatt erhalten?

Kostenlose Exemplare gibt es immer in der Stadtverwaltung Flöha, Öffentlichkeitsarbeit und im Bürgerbüro im Ortsteil Falkenau.

Das aktuelle Amtsblatt finden Sie auch im Internet unter www.floeha.de im Bereich Rathaus online. Wir bitten Sie, bei Zustellungsproblemen das Verteilerunternehmen, die VBS Logistik GmbH, Carolastraße 2, 09111 Chemnitz unter der Telefonnummer **0371/355991202** zu informieren. Selbstverständlich nimmt auch die Stadtverwaltung Flöha Ihre Hinweise unter der Telefonnummer **791 110** entgegen.



STADTKURIER FLÖHA

Herausgeber: Stadtverwaltung Flöha, Hauptamt (Pressestelle)
 Augustusburger Straße 90; 09557 Flöha
 Tel.: 03726 791110
 Fax: 03726 2419
 E-mail: info@floeha.de
 Internet: www.floeha.de

Satz & Druck:
 Mugler Druck und Verlag GmbH
 E-Mail: verlag@mugler-masterpack.de
 Akquise: Sonja Hengst,
 Tel.: 03723 499147 • Fax: 03723 499177

Vertrieb: VBS Logistik GmbH,
 Carolastraße 2, 09111 Chemnitz,
 Tel.: 0371/355991202

Für den Inhalt namentlich gekennzeichnete Beiträge zeichnet der jeweilige Verfasser selbst verantwortlich.

Für übergebene Beiträge bzw. Vorlagen wird keine Haftung übernommen. Die Ausgaben werden innerhalb der Stadt Flöha kostenlos verteilt. Der Bezugspreis je verlangter Ausgabe beträgt 0.50 EUR.

Die nächste Ausgabe erscheint am 17. Oktober 2015. Redaktionsschluss ist der 24. September 2015.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist außerhalb der Praxissprechzeiten über die bundesweite Rufnummer **116 117** erreichbar.

Für Notfallpatienten wie: akut Erkrankte, Unfallpatienten und Personen in lebensbedrohlichen Situationen: Telefon **112**

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst für den Landkreis Mittelsachsen

Informationen zur diensthabenden Augenarztpraxis erhalten Sie unter der Telefonnummer: **03727 19292**

Dienstzeiten jeweils:

Montag, Dienstag u. Donnerstag 19:00 Uhr – 07:00 Uhr
 Mittwoch 14:00 Uhr – 07:00 Uhr
 Freitag durchgängig bis Montag 14:00 Uhr – 07:00 Uhr

Für den augenärztlichen Bereitschaftsdienst gilt: Gesetzl. Feiertage, Brückentage vom Vorabend 19:00 Uhr bis zum darauf folgenden Werktag 07:00 Uhr

Weitere Informationen oder Änderung finden Sie unter der Internetadresse: www.kvs-sachsen.de

Werbung

Eberhard Kunze ANTEA Bestattungen GmbH



Über den Tod spricht man nicht. Wieso eigentlich?

Bei uns finden Sie nicht nur Sachverstand, sondern auch Verständnis.

Augustusburger Str. 74 a, 09557 Flöha
 Frau Dagmar Bikles, Tel. (03726) 48 06

TAG UND NACHT
Telefon (037292) 39 20

qualitätszertifizierter Bestattungsdienstleister

www.antea-eberhard-kunze.de



ZEIT FÜR MENSCHEN

Bestattungsunternehmen

CARMEN KUNZE

Vorsorgeregelung – Bestattungen aller Art
 Tag und Nacht erreichbar:

Flöha 0 37 26 / 72 09 90
 Augustusburger Straße 51

www.bestattung-carmen-kunze.de
 Weitere Büros: Frankenberg, Hainichen, Chemnitz, Roßwein

Den Weg, den Du vor Dir hast, kennst keinen. Nie ist ihn einer so gegangen, wie Du ihn gehen wirst. Es ist dein Weg.

Fitness for you

Club Oederan

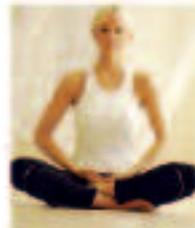
Herbst-Zeit ist Fitness-Zeit

Rehabilitationsport als Einstieg
in ein besseres Leben!

Neuer Kurs PILATES mit Francie

Viele haben schon einmal etwas von Rehabilitationsport gehört, oder kennen jemanden, der Reha-Sport macht. Dabei ist Reha-Sport wie viele sich vorstellen nicht nur etwas für (Entschuldigung ☺) "alte Senioren", sondern vom Grundprinzip für alle Personen gedacht, die gesundheitliche Probleme haben, welche denjenigen an einer aktiven Teilnahme an und in der Gesellschaft beeinträchtigen. Dies können orthopädische Probleme wie Skoliosen Rückenbeschwerden, aber auch Probleme der inneren Organe wie Herzkrankheiten sein. Wir vom Fitness for you haben uns dabei auf die Schwerpunkte Rückenbeschwerden und Herz-Kreislauf-Beschwerden spezialisiert. So bieten wir die Möglichkeit bei Rücken- aber auch Knie- und Hüftbeschwerden besonders schonende Bewegungen im Wasser zu machen. Für unsere Herz-Kreislauf-Sportler steht ein umfangreicher Ergometerbereich zur Verfügung. Natürlich ist Rehasport auch dafür gedacht, nach den von der Krankenkasse bezuschußten 50 Übungseinheiten etwas selber für seine Gesundheit zu tun und zu investieren. Sollten Sie Interesse haben, oder Fragen zum Thema Rehasport haben, so kommen Sie einfachpersönlich vorbei. **Wir beraten Sie gern!**

Francie bietet ab den 15.9.15 für alle Interessierten einen krankenkassenanerkannten Kurs "Pilates" an. Der Kurs findet immer Dienstag's 17 Uhr statt und wird bis zu 100 % von den Krankenkassen gefördert. **Anmeldungen sind ab sofort möglich.**



Wir bieten:

- tägliche Reha-Sportkurse für orthopädische Probleme
- Mittwoch und Freitag je ein Kurs Herzsport unter ärztlicher Überwachung
- Rehabilitationsport im Wasser als besonders schonende Bewegung ohne lange Wartezeiten!

Fitness for you
Im André-Sabach
Gerichtstraße 23
Tel./Fax 0372 9 22 85 91
www.fitnessclub-oederan.de
e-Mail: a.sabach@gmx.de

TIPPMANN.OTTO.SITZ

RECHTSANWÄLTE, WIRTSCHAFTSRECHTLICHE BERATER

Qualifikation macht den Unterschied.

FACHANWÄLTE FÜR ARBEITSRECHT, BAU- UND ARCHITEXTENRECHT, FAMILIENRECHT, MIET- UND WOHNEIGENTUMSRECHT, SOZIALRECHT, STRAFRECHT

KATJA HIEMANN

Rechtsanwältin • Fachanwältin für Sozialrecht

TÄTIGKEITSSCHWERPUNKTE

Sonstige Beschäftigung
Rentenabrechnung, Gültige Rentenbeschrag

Schuldenerklärung
Arbeitsunfall, Berufsunfähigkeit, Verletzungsfeld, Rente, Geldwertfalle

Erbschaften
Krankengeld und Rente, Heiltilgung, Heil- und Hilfsmittel

Pflegeversicherung
Pflegekosten (I und II), Geld- und Sachleistungen

Arbeitslosigkeit
Arbeitslosengeld I + II (Sonderfall) Kurzarbeitergeld, Insolvenzgeld

Schwerbehindertenerwerb
Grad der Behinderung, Merkzeichen, Schwerbehindertenausweis

Werbung und Biergeld, Biergeld

Verfahrensmittel
Vertretung in Klagenverfahren, EU- und Klagenverfahren, Beistandungsverfahren



RECHTSBEREICHE:

- Arbeitsrecht
- Bankrecht
- Bau- und Architektenrecht
- Familien- und Erbrecht
- Forderungserfolg und Zwangsvollstreckung
- Gesellschaftsrecht
- Kauf- und Leasingrecht
- Mietrecht
- Sozialrecht
- Steuerrecht
- Strafrecht
- Transport- und Speditionrecht
- Verkehrsrecht
- Versicherungsrecht
- Verwaltungsrecht
- Wettbewerbsrecht

KONTAKT:

Claustraße 1 • 09557 Flöha
Telefon 03726 / 5 89 60 • floha@recht14you.com

www.recht14you.com



KOSTENFREI AUS ALLEN NETZEN

0800 588 96 62